

Unser Service ist mit Stern ausgezeichnet.



Wir sind für Sie da!

► Neuwagenvermittlung. Jahreswagen und Gebrauchtwagen. Leasing und Finanzierung. Service. Für Pkw und Lkw Originalteile, Zubehör, Shop. Unfallinstandsetzung.



Mercedes-Benz

BRAND

Autorisierter Mercedes-Benz Servicepartner und Vermittler der DaimlerChrysler AG

Kölner Straße 154-156 • 51645 Gummersbach • Fon 02261 817580
www.brand.mercedes-benz.de

Stadt Bergneustadt • 51692 Bergneustadt • Postfach 1453
PVSt, DPAG, Entg. bez., G 4907 E

Die nächste Ausgabe
des Amtsblattes
„BERGNEUSTADT IM BLICK“
erscheint am

3. September 2008

NUSCHDRUCK

Satz Gestaltung Web-Design
Offier- und Digitaldruck
Schneiden Falzen Heften u.v.m.

Ihr fairer Partner für
Drucksachen, Grafisches
und Neue Medien

51645 Gummersbach-Derschlag | Kölner Str. 18 | Tel. 02261/53191-92 | Fax 531 93 | info@nuschdruck.de

Bergneustadt im Blick



Folge 669, 30/07/08
Bezugspreis
Jahresabo 12,- €
Einzelheft 1,50 €

Amtsblatt der
Stadt Bergneustadt

750*€

* Bei Austausch eines mindestens 15 Jahre alten Wärmeerzeugers mit einem anderen Energieträger als Erdgas durch einen Erdgas-Brennwertkessel in Kombination mit einer Solarthermie-Anlage der am Förderprogramm beteiligten Hersteller, zum Beispiel in einem Ein- oder Zweifamilienhaus. Voraussetzungen sind der Abschluss eines zweijährigen Gaslieferungsvertrages mit uns sowie ein erschließbarer Zugang zum Erdgasnetz (Abnahmestelle) in unserem Gas-Grundversorgungsgebiet.

DOPPEL-GEWINN

Jetzt zu Erdgas und Solarthermie wechseln und Fördergeld sichern!

Weniger Energieverbrauch, weniger CO₂-Ausstoß und dafür sogar Fördergeld! Wer jetzt seinen mindestens 15 Jahre alten Wärmeerzeuger durch moderne Erdgas-Brennwerttechnik, bestenfalls in Kombination mit klimaschonender Solarthermie, ersetzt, gewinnt gleich doppelt. Zeit ist Geld, denn unser Klima-Angebot gilt nur bis zum 31.12.2009 und die Anzahl der zu fördernden Anlagen ist begrenzt. Informieren Sie sich am besten noch heute!

www.aggerenergie.de und unter 02261/3003-428 · vertrieb@aggerenergie.de



erdgas

Online-Tagesgeldkonto

3,50 % p.a.



- ☑ täglich verfügbar
- ☑ schon ab 2.500,- €
- ☑ kostenlose Online-Kontoführung

 Sparkasse
Gummersbach-Bergneustadt

Augenoptik
ARMBRÜSTER
Inh. Ludolf Heppe *alles klar*

Wir helfen auch

AET
ENIOM
I OFNOLUA

In schwierigen Fällen

Kölner Straße 257a - 51702 Bergneustadt
Tel. 02261/42740 - Fax 02261/42763
mail@augenoptik-armbruester.de
www.augenoptik-armbruester.de

Modernisierungs
IMPULSE
Wissen bündeln - Energie sparen

Heiztechnik & Solar
Kosten senken - Komfort steigern

Dachdämmung
Kosten senken - Wohnklima steigern

Energieberatung / Thermografie
Kosten senken - Beratung & Analyse

Fassadendämmung
Kosten senken - Wohnqualität steigern

Am Sessenhahn 8, 57489 Drolshagen • Telefon: 0 27 63 - 2 12 18 93
(Mo - So von 7 - 22 Uhr) • Mail: info@modernisierungs-impulse.de •
Internet: www.modernisierungs-impulse.de



Sommeridylle auf dem Baldenberg – Fachwerkhaus „Am Silberhalter“



→ Das Rathaus...

...ist Montag bis Freitag von 8.00–12.30 Uhr, Montag von 14.00–17.00 Uhr und Mittwoch von 14.00–16.00 Uhr geöffnet.

Das Sozialamt und die Wohngeldstelle bleiben mittwochs geschlossen.

Die Rentenstelle ist geöffnet dienstags und mittwochs von 8.00–12.30 Uhr und nach Terminabsprache unter der Tel.-Nr. 404-105.

Über die regelmäßigen Rathaus-Öffnungszeiten hinaus, können Terminvereinbarungen getroffen werden.

Die Stadtverwaltung ist tel. erreichbar unter der Nr. 404-0. Die Fax-Nr. lautet 404-175.

IMPRESSUM

Das Amtsblatt BERGNEUSTADT IM BLICK ist das amtliche Bekanntmachungsorgan der Stadt Bergneustadt

Erscheinungsweise: 9-mal 2008

Zu beziehen beim Herausgeber:

Stadtverwaltung Bergneustadt, Kölner Str. 256, Tel. (0 22 61) 404-0, Fax (0 22 61) 404-175

Verantwortlich für den Inhalt:
Bürgermeister Gerhard Halbe

Redaktionsleitung:
Uwe Binner

Satz:
Anja Mattick und NUSCHDRUCK

Druck:
NUSCHDRUCK, Kölner Str. 18, 51645 Gummersbach
www.nuschdruck.de

Fotos: Archiv, Binner, Kleinjung, Mertens, Dan, Ising, Heinz

Titelbild: Michael Kleinjung

**Redaktionschluss für die
nächste Ausgabe:
20. August 2008**

Rentenberatung

Im Rathaus werden bis auf weiteres Rentenberatungen durch die Versichertenberaterin Ingrid Grabandt-Lahr kostenlos angeboten.

Der nächste Rentenberatungstermin ist der 22. August, von 10.00 bis 12.00 Uhr, im Besprechungsraum des Rathauses, Kölner Straße 256.

Anmeldung unter Tel.: 0 22 63/65 90.

Ulrich Bockemühl †

Am 23. Juni 2008 ist der ehemalige städtische Mitarbeiter Ulrich Bockemühl im Alter von 47 Jahren nach langer schwerer Krankheit verstorben.

Im Juli 1979 wurde Ulrich Bockemühl als Gärtner bei der Stadt Bergneustadt eingestellt. Bis zu seinem vorzeitigen Ausscheiden aus dem Dienst im Februar 2007, hat er seinen Beruf beim Baubetriebshof, zuletzt als Vorarbeiter im Grünflächenbereich, ausgeübt.

Rat und Verwaltung werden Ulrich Bockemühl ein ehrendes Andenken bewahren.

Termine

Am 8. August findet ab 19.00 Uhr die diesjährige Pool-Party des Fördervereins und der Stadt Bergneustadt im Freibad statt. Der Erlös ist für den Erhalt des Freibades bestimmt.

Der Haupt- und Finanzausschuss tagt am Mittwoch, den 3. September, ab 17.00 Uhr, im Sitzungssaal des Rathauses, Kölner Str. 256.

Abiturientia 2008

Insgesamt 59 Schülerinnen und Schüler des Bergneustädter Wüllenweber-Gymnasiums haben in diesem Jahr ihr Abitur bestanden.

Nachfolgend sind die 30 in Bergneustadt wohnenden Abiturienten genannt:

Adolfs, Ricarda, Zum Krähenacker 24, Boost, Sarah, An der Burg 20, Bröker, Alicia, Schöne Aussicht 48, Czechatka, Jacqueline, Altenohe 5, Duran, Mikail, Südstr. 9, Funk, Florian, Kreuzstr. 21, Görzen, Michel, Im Eichenfeld 15, Grütz, Benedikt, Annastr. 21, Hertel, Lars, Stettiner Str. 3, Iwanski, Sabina, Am Stockhahn 20, Jahn, Philipp, Burstenweg 43, Klinnert, Lina, Breiter Weg 20, Köster, Vanessa, Ibitschenstr. 12, Krolewski, Andreas, Wilhelmstr. 28, Kuchler-Völkel, Manuel Pascal, Am Dümpel 3, Lagier, Chris Peter, Burstenstr. 23, Linke, Janina, Nistenbergstr. 43, Meister, Sascha, Alte Str. 34, Mißmahl, Maren, In der Delle 4, Olmesdahl, Johannes, Hauptstr. 84, Parkunantharan, Alan, Hohle Str. 21, Prädell, Fabian, Flurstr. 10 a, Rohr, Konrad, Höchstenstr. 22, Ruppel, Helene, Zum Wiebusch 34,

Schmitz, Tobias, Höchstenstr. 3, Schröter, Vanessa, Eichendorffstr. 13, Spierling, Jan-Philipp, Liegnitzer Str. 16 b, Weber, Mareike, Wilhelmstr. 25, Wego, Angelina, Königsberger Str. 24 b und Zarbl, Christian, Gartenstr. 35.

Baumaßnahmen B 55

Der III. Bauabschnitt vom Kreisverkehr B 55/ Südring bis zum Freibad wird in den nächsten Wochen endgültig fertiggestellt. Anfang Juli wurde der vorhandene Asphalt zwischen Wiedeneststraße und Freibad abgefräst. Am Freitag, den 11. Juli, konnte die endgültige Asphaltdeckschicht aufgebracht werden. Zur Zeit werden noch die Busbuchten in Gussasphalt hergestellt, das letzte Stück des Rad-/Gehweges gepflastert, die Markierungen aufgebracht und die restlichen Verkehrsschilder aufgestellt. Im Herbst erfolgt dann die Bepflanzung bis zum Freibad.

Mit dem IV. Bauabschnitt in der Innenstadt wird im Oktober begonnen. Die Bauarbeiten starten kurz vor dem Deutschen Eck mit dem Austausch des Mischwasserkanals und der Sanierung der vorhandenen Bruchsteinmauer.

Im Frühjahr 2009 wird die Maßnahme mit dem Straßenbau, dem Rad-/Gehweg und der Anlegung von Parkstreifen weitergeführt. Die Kreuzung B 55 / Talstraße wird anschließend als Kreisverkehrsplatz umgebaut. Gleichzeitig wird der neue Bushaldebereich auf dem Graf-Eberhard-Platz und der Bahnstraße hergestellt.

Der V. Bauabschnitt, Kreisverkehr Deutsches Eck, wird voraussichtlich in 2010 realisiert. Im Vorfeld werden bereits im August diesen Jahres die Gebäude Kölner Str. 217 (ehemals Graf von der Mark) und Im Stadtgraben 1 und 3 abgerissen.

Der größere Platz am Deutschen Eck wird dann für einen provisorischen Kreisverkehr genutzt, der bereits beim IV. Bauabschnitt zwischen Ratsklausen und dem Südring zum Einsatz kommen und den Verkehr ohne Ampel fließen lassen soll.

Während der Arbeiten ab Oktober soll der Verkehr Richtung Derschlag einspurig die Baustelle passieren. In Richtung Wiedenest geht es am Deutschen Eck rechts ab in die



Eine Kulisse, die es bald nicht mehr geben wird - der Abriss der Gebäude am „Deutsches Eck“ steht unmittelbar bevor.

Othestraße, weiter Richtung Südring und von dort zurück zur B 55. Einzige Ausnahme sind Busse, die von der Othestraße nach links in die Bahnstraße abbiegen können, um hinter der Sparkasse Fahrgäste ein- und aussteigen zu lassen.

Weitere Informationen zur Baumaßnahme B 55 werden in den nächsten Amtsblättern folgen. Außerdem sind ständig aktuelle Berichte auf der Homepage der Stadt Bergneustadt unter www.bergneustadt.de nachzulesen.

Nordwind Capital informierte Stadtrat

Der neue ISE-Geschäftsführer Bernd Reifenhäuser und der Chef von Nordwind Capital, Anton Schneider, informierten Politik, Verwaltung und Öffentlichkeit in der Rats-sitzung am 18. Juni über die geplante Zukunft der Firma ISE und die Strategie von Nordwind Capital.

Anton Schneider machte dabei klar, dass sich niemand über den Zustand von ISE Illusionen machen sollte – in vielen Bereichen unproduktive Verwaltung, fehlende Investitionen und veralteter Maschinenpark waren Kernpunkte.

Bernd Reifenhäuser ergänzte insofern, dass



die Firma von Kunden aufgrund der Insolvenz in den letzten 1 ½ Jahren keine Aufträge mehr erhalten hätte und er mit einem Umsatzrückgang von 25 – 30 % in den kommenden drei Jahren rechnet. Nur durch die Rückendeckung und Unterstützung der Automobilfirmen gäbe es das Unternehmen eigentlich überhaupt noch. Deshalb habe der neue Eigentümer auch nicht alle Beschäftigten unbefristet übernehmen können.

Die akute Herausforderung für Nordwind bestehe darin, das Unternehmen rasch zu modernisieren und die Produktionsabläufe auf den neuesten Stand zu bringen. Bernd Reifenhäuser präsentierte insofern erste Maßnahmen zur Stabilisierung des Unternehmens. Der in die Jahre gekommene Maschinenpark (Werkzeugbau und Presswerk) und der Bereich Logistik sollen modernisiert, in Technik und Know-How investiert und alle Abläufe optimiert werden.

Positiv ist bereits zu vermelden, dass es seit Anfang Juni vermehrt Anfragen von Automobilfirmen gibt, die ein erstes Vertrauen in die neue Firmenrichtung signalisierten. Über die zukünftige Geschäftsentwicklung sei jedoch eine Aussage zum jetzigen Zeitpunkt zu früh, so Reifenhäuser.

Zum Schluss verglich Bernd Reifenhäuser ISE mit einem stolzen Schiff, welches auf ein Riff aufgelaufen ist. Das Schiff sei aufgrund der



Die Arbeiten an der B 55 im Bereich Freibad sind fast fertig - ab Oktober gehts in der Innenstadt weiter.

Übernahme und der anstehenden Sanierungsmaßnahmen nunmehr vom Riff weg im seichten Wasser, bis ins offene Meer sei jedoch noch ein langer Weg zu beschreiten.

Bergneustadtmarketing mit neuen Vorstandsmitgliedern

Nach drei Jahren Arbeit hat sich Bergneustadtmarketing etabliert und arbeitet mit neuem Schwung nach vorne. Im Vorstand und Fachbeirat des Stadtmarketingvereins gab es nach den Wahlen in der Jahreshauptversammlung personelle Veränderungen.

Einstimmig bestätigt wurden Ricarda Spence als erste Vorsitzende, Joachim Lüllau als Kassierer und Thomas Stubbig als Schriftführer. Bürgermeister Gerhard Halbe als weiteres Mitglied des Vorstandes verabschiedete mit

sehr persönlichen Worten und einem kleinen Geschenk Andrea Jahn und Jörg Nase, die aus persönlichen Gründen aus dem Vorstand ausgeschieden sind. Neu in den Vorstand gewählt wurden anschließend Heike Klaas-Neschen und Dr. Walter Kahnis.

Der Fachbeirat besteht nach den Wahlen aus folgenden Personen: Claudia Adolfs, Friedhelm Julius Beucher, Bettina Fuhg, Dr. Thomas Funke, Rainer Gartmann, Gerhard Halbe, Brigitte Harrass, Christian Hoene, Andrea Jahn, Michael Korthaus, Dr. Jörg Nase, Ralf Siepermann, Ricarda Spence, Hellmut Strick, Isolde Weiner und Winfried Werkshage.

Weitere Informationen zum Stadtmarketing sowie den Arbeitsgruppen „Verkehr und Plätze“, „Arbeiten und Wohnen“, „Soziales“ und „Kommunikation“ gibt es auf der Homepage : www.bergneustadtmarketing.de



Im März 2008 wurde das Team der Bergneustädter Realschule neuer NRW-Meister beim Landesfinale des Bundeswettbewerbs Erdgaspokal der Schülerköche in Paderborn. Beim Bundesfinale am 26. Mai in Erfurt mussten sich die Schülerköchinnen mit der betreuenden Lehrerin Angelika Thiele mit elf weiteren Landessiegern messen. Nach großem Einsatz wurde das „Trepptchen“ am Ende nur knapp verfehlt und das Team erreichte den vierten Platz. Eine tolle Leistung, fand auch Bürgermeister Gerhard Halbe, ehrte das Team in der Rats-sitzung am 18. Juni mit einer kurzen Laudatio und überreichte allen Schülerinnen und Angelika Thiele ein Geschenk der Stadt Bergneustadt (im Bild von links: Schulleiter Ulrich Bohle, Jennifer von der Wehl, Katharina Schreiber, Janine Marie Molek, Alissa Sarvan, Angelika Thiele und Bürgermeister Gerhard Halbe).

oder bei der Vorsitzenden Ricarda Spence,
Tel.: 4 75 00.

Startschuss für die Sanierung der Hauptschule

Am 25. Juni kamen Bürgermeister Gerhard Halbe, Schulleiter Günter Dürr und Johannes Huismann, Geschäftsführer der SKE Facility Management GmbH (SKE), gemeinsam mit vielen Projektbeteiligten zum Startschuss für den Teilrückbau der Hauptschule „Auf dem Bursten“ in Bergneustadt zusammen. Diese wird generalsaniert und um einen Ganztagsbereich mit Mensa erweitert. Die Hauptschule ist eine von sieben Schulen der Stadt, die im Rahmen des Public Private Partnership (PPP)-Projektes im Auftrag der Stadt Bergneustadt durch SKE saniert werden.



Der Teilrückbau der Hauptschule „Auf dem Bursten“ soll bis zum 31. Juli 2008 beendet sein. Ziel ist es dann, die anschließenden Rohbauarbeiten bis Ende 2008 abzuschließen. Bis Juli 2009 soll das Gebäude inklusive der Erweiterung für den Ganztagsbetrieb fertig saniert sein.

Für die Bauarbeiten war es notwendig, die eigentliche Zufahrt zur Schule in der Goethestraße zu sperren. Momentan werden die Schulen auf dem Gelände über die Rückseite – die Jahnstraße und den Burstenweg – erreicht. Baustellen- und Schulverkehr sind damit getrennt, so dass Lehrer und Schüler durch die Bauarbeiten und die an- und abfahrenden LKW nicht gefährdet sind. Der Unterricht der Hauptschule findet im kom-

ICH KAUFE GERNE IN BERGNEUSTADT ...



... , weil es wichtig ist, dass die Vielfalt
der Geschäfte erhalten bleibt und vielleicht
auch noch mehr Neue dazukommen.

HEUTE: HARALD KNOOP

menden Schuljahr in einem Containerdorf auf dem Bursten-Sportplatz statt. Dafür wurden 216 Container aufgestellt.

Für die SKE ist Bergneustadt eines der wichtigsten PPP-Projekte im vergangenen Jahr. Huismann zeigte sich erfreut über die zunehmende Bedeutung von Projekten im öffentlich-privaten Raum. „Wir freuen uns, unsere Kompetenz in Bergneustadt unter Beweis stellen zu können“, äußerte er im Rahmen der Zusammenkunft.

Donau“ hieß es auf großen Transparenten, mit denen die kleine niederösterreichische Marktgemeinde (2.100 Einwohner) ihre vielen Gäste zum 30. internationalen Neustadt-Treffen begrüßte. Für die Zeit vom 30. Mai bis 1. Juni hatten die Einwohner mit Bürgermeister Franz Kriener an der Spitze ein abwechslungsreiches, buntes Programm vorbereitet, das jung und alt begeisterte.

Begegnungen, Kennenlernen, Gedankenaustausch und Gemeinschaft standen auch in diesem Jahr wieder im Mittelpunkt des Treffens der größten Städte- und Gemeindefreundschaft Europas, der 36 Kommunen aus Deutschland, Slowakei, Tschechien, Polen, Ungarn und Österreich angehören.

Auch Bergneustadt war wieder mit einer stattlichen Truppe von Neustadt-Reisenden beim Jahrestreffen vertreten. Bürgermeister Gerhard Halbe, sein Stellvertreter Hans-Otto Becker, Ehrenbürgermeister Karl Siegfried Noss, Stadtkämmerer Rolf Pickhardt, ein Bürgerbus (wie immer bestens organisiert von Klaus Uebach) und Privatwagen sowie die Landsknechte und Marketenderinnen des Heimatvereins „Feste Neustadt“ waren ins 750 Kilometer entfernte Neustadt gereist, um mit den weit über 1.000 Delegierten aus sechs Nationen zu feiern und Kontakte zu knüpfen.

Schon der Fest- und Begrüßungsabend am 30. Mai im großen Zelt war ein gelungener Auftakt für die Gäste. Auch hier war immer wieder zu erkennen, wie viel Mühe, Zeit und Arbeitseinsatz die Bewohner von Neustadt eingebracht hatten, um das Treffen auch zu einer guten Werbung für ihren schönen Heimatort werden zu lassen.

Moderiert von Andreas Haag standen unter anderem auf dem Programm des Abends: Begrüßung durch Bürgermeister Franz Kriener, den Vorsitzenden Hans Schreyegg und des NÖ-Landtagspräsidenten Hans Penz, Übergabe der Neustadt in Europa-Fahne durch Bürgervorsteher Rainer Künkel aus Neustadt in Holstein an Franz Kriener, Einladung des Bürgermeisters Manfred



Das 30. Neustadt-Treffen fand in Österreich statt

Neustadt an der Donau war Gastgeber – Einladung nach Neustadt an der Spree 2009

„Herzlich willkommen in Neustadt an der



Lange Jahre ein gewohnter Anblick - das Gebäude der Hauptschule Auf dem Bursten. Mit dem Teilrückbau beginnt ein neues Kapitel.

IHR HAUS

Wir empfehlen uns Ihnen
Dörre

BERGNEUSTADT
Kölner Str. 206-208 · Tel. 0 22 61/4 16 58 · Fax 4 43 73

OPTIK

KONTAKT-
LINSEN

UHREN

SCHMUCK

VELNER
ELEKTRO  + **Miele**

– ein starkes Team –

Exklusivhändler ·
Autorisierter Kundendienst

Talstraße 6 51702 Bergneustadt
☎ (022 61) 42553 Fax (022 61) 470945

- Orthopädische Maßschuhe
- Einlagen in allen Ausführungen
- Zurichtungen an Konfektionsschuhen
- Schuhreparaturen
- Aktuelle Schuhmode für Damen, Herren, Kinder



Kölner Str. 252 a · Bergneustadt
Tel. (0 22 61) 418 95 · Fax 474 09

FUSSBEKLEIDUNG
Wintersohl

G. Preuß & Sohn ^{Gm} _{bH}

Ihr Meisterbetrieb · Tel. 02261/41134

**Auf gute Freunde
ist Verlass...**



...auf gute Heizungen auch!

**Zuverlässigkeit & Qualität
sind unsere Stärken –**
auch für Ihr Bad & Sanitärinstallation
sind wir der kompetente Partner

– 24 Std. Notdienst –

WERBUNG
schafft Umsätze



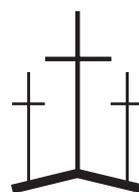
PRAXIS
für Krankengymnastik und Massage



Christoph Röttger
PHYSIOTHERAPEUT

Krankengymnastik · Massage
Lymphdrainage · Sportphysiotherapie
Fußpflege · Fitneßstudio

In der Bockemühle 1 · 51702 Bergneustadt-Wiedenest
Tel. (0 22 61) 4 99 12 · Mobil (01 71) 3 73 03 08 · Fax 4 20 47



BRAND
BESTATTUNGEN

Erd- und Feuerbestattungen
Überführungen · Sarglager
Erledigung aller Formalitäten

WIESENSTRASSE 44 · 51702 BERGNEUSTADT
TEL. 0 22 61 / 4 18 53



**PRIVATER
PFLEGEDIENST**

Lydia Dirksen
Othestraße 2-4
51702 Bergneustadt
☎ 0 22 61 / 4 21 71

Unsere examinierten Pflegekräfte bieten:

- Grundpflege
- Behandlungspflege
- Häusliche Pflegehilfe
- Hauswirtschaftliche Versorgung / Begleitdienst
- Fachgerechte Versorgung
- Abrechnung mit allen Krankenkassen



Heine nach Neustadt an der Spree, dem Ausrichter des nächstjährigen Neustadt-Treffens (3. bis 5. Juli 2009). Musikbeiträge der Neustadt-Kapelle, des Chors des Kulturspektrums und der örtlichen Volksschule (u. a. Vorstellung des neuen Neustadt-Marsches, NÖ-Hoamatlied, Europahymne) ergänzten das Programm.

Der Samstag begann mit der sogenannten Bürgermeisterrunde. Hier werden alljährlich die wichtigen Angelegenheiten der Arbeitsgemeinschaft „Neustadt in Europa“ behandelt. Der Koordinationsausschuss hatte diese Bürgermeisterrunde wie immer sehr gut vorbereitet. Unter anderem wurden Details für das nächste Neustadt-Treffen an der Spree besprochen. Dieses kleine Neustadt liegt in der Lausitzer Seenlandschaft 60 km von Dresden entfernt. Im Jahr 2009 soll zudem eine neue Neustadt-Imagebroschüre entwickelt und in den Mitgliedstädten verteilt werden.

Bergneustadt stellt übrigens weiterhin die meisten Neustadt-Botschafter (73 - Wer mindestens 10 Neustädte besucht hat, wird zum Neustadt-Botschafter ernannt und erhält neben einer Urkunde ein besonderes Geschenk).



Ein vielfältiges, interessantes Informations- und Unterhaltungsangebot begeisterte die Gäste dann am Wochenende: Neben zünftigem Markttreiben, Kunst- und Handwerksausstellungen sowie kulinarischen Schmankekerl erhielt das Programm auf drei Bühnen im Ort internationale Musik- und Tanzvorführungen mit Modeschauen. Es gab die offizielle Eröffnung des neuen Themenwegs „Jakobsweg in Europa“, Pferdekutschfahrten, ein Feuerwerk, Festumzug mit Vorstellung der Neustädte, ein Kirchenkonzert – bei dem die Bergneustädterin Ingrid Noss mit Orgelspiel erfreute – und einen ökumenischen Abschlussgottesdienst.

Am Ende des Wochenendes waren sich die Bergneustädter einig: Das ganze Treffen war hervorragend vorbereitet und durchgeführt worden. Viele Helfer mit dem neuen blaugelben Neustadt T-Shirt halfen mit, das dieses Fest sich in die unvergesslichen Neustadt-Treffen einreichte.

Altstadtgespräch im Heimatmuseum

Wie können wir die Altstadt für Bewohner sowie für Gäste und Touristen lebens- und lebenswerter gestalten?

Unter diesem Motto hatte der Heimatverein „Feste Neustadt“ zum ersten „Altstadtgespräch“ ins Heimatmuseum in der Altstadt



Seit vielen Jahren organisiert Klaus Uebach die Bürgerbusfahrten zu den Neustadt-Treffen.

eingeladen. Nach der Begrüßung durch Museumsleiter Walter Jordan berichtete Sozialarbeiterin Gitta Esch von der Stadt Bergneustadt über die langjährigen positiven Erfahrungen mit regelmäßig stattfindenden Stadtteilgesprächen im Ortsteil Hackenberg.

Die zahlreich erschienenen Bewohner und Geschäftsleute der Altstadt diskutierten nach einer Vorstellungsrunde über aktuelle Themen, wie defekte Straßenlaternen, zerstörte Papierkörbe, etc., aber auch, wie das schon sehr ansprechende Erscheinungsbild der Altstadt durch mehr Blumenschmuck, neue Sitzbänke und die Behebung von „Gestaltungssünden“, zu verbessern wäre. Bei der Neuinstallation von Abfallbehältern in der Altstadt wurde bereits ein neues Modell vorgestellt.

In diesem Zusammenhang wurde die generell positive Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung und insbesondere mit den Mitarbeitern des Baubetriebshofes hervorgehoben.

Ein zentrales Diskussionsthema war die Verkehrssituation und hier insbesondere die Behinderungen für Fußgänger durch parkende Fahrzeuge.

Da immer mehr Gäste bzw. Touristen die Altstadt besuchen, soll verstärkt nach der Möglichkeit der Einrichtung eines kleinen

Cafés gesucht werden. Vorübergehend wird es ab Herbst an den Wochenenden in der Museumsküche des Heimatmuseums ein kleines Angebot geben.

Begrüßt wurde der Vorschlag von Walter Jordan, zukünftig wieder ein Altstadtstraßenfest durchzuführen. Alle Anwesenden waren sich einig, das „Altstadtgespräch“ zukünftig vierteljährlich im Heimatmuseum durchzuführen.

Ideen für die touristische Zukunft in Bergneustadt

Zu diesem Thema hatte die Stadt Bergneustadt alle Interessierten aus Wirtschaft, Handel, Gastronomie, Sport, Kultur, etc., die sich über bestehende Möglichkeiten und Ideen der Zusammenarbeit in touristischen Bereichen Bergneustadts informieren wollten, ins Haus Phönix (ehemaliges Feuerwehrerkolonie) eingeladen.

Nach der Begrüßung durch Axel Wirth, Hotelmanager im Haus Phönix, erläuterte Wirtschaftsfördererin Claudia Adolfs den ca. 30 Teilnehmern die positiven wirtschaftlichen Aspekte, die ein Ausbau des touristischen Angebots sowie eine Erweiterung der Dienstleistungen habe.



In die Altstadt soll Bewegung kommen - darin waren sich die Teilnehmer der ersten „Altstadtgesprächsrunde“ einig.



Der große Killer: Lieblosigkeit

In diesen Tagen las ich ein Zitat, das mich schockiert hat. Der Psychotherapeut Prof. Dr. Richter, Leiter des Frankfurter Siegmund-Freud-Instituts, hatte schon vor einiger Zeit gesagt: „Wir haben die psychologischen Selbstporträts der Westdeutschen verfolgt. Dabei hat uns sehr erschreckt, dass sich gerade in den letzten Jahren die Liebesfähigkeit sehr reduziert hat; also dass die Menschen sagen, sie könnten weniger Liebe schenken, sie könnten auch ihre Liebesbedürfnisse schlechter zeigen. Deutlich zurückgegangen ist auch, sich um andere Sorgen zu machen, über eigene Probleme nachzudenken, mehr von sich preiszugeben. Also alles, was Bindungen betrifft, ist zurückgegangen. Eine Individualisierung, eine soziale Distanzierung hat sich verstärkt.“

Für mich sind das beängstigende Signale, die ich an vielen Stellen unserer Gesellschaft wiederfinde. Die täglichen Nachrichten sind voll von den Auswirkungen: Manager, die stark an ihren eigenen Profit denken; Väter, die Familien im Stich lassen; Mütter, die Kinder vernachlässigen; Mobbing und Stalking, oder Menschen, die sich abkapseln oder nur noch zwischen Computern und Apparaten zu Hause sind... Und ich frage mich, wer sich eigentlich isoliert: Ein Mensch, der nicht mehr fähig ist, Liebe zu geben oder einer, der keine Liebe annehmen will oder kann?

Genau das hat Jesus Christus bereits beschrieben: „Weil die Menschen sich von Gott abwenden, wird die Liebe unter ihnen verkümmern“ (Matth. 24,12). Sein Angebot war einfach: Er bot den Menschen eine neue Basis für ihre Beziehungen: Liebe. Gottes Liebe, die man in allen Lebenslagen im Gebet erfahren kann. Sie steht jedem zur Verfügung und jeder kann sie annehmen. Weil aller Erfolg im Leben auf gelungenen Beziehungen basiert – beruflich und privat – traf er damit in die Mitte unseres Lebens!

„Der eigentliche Killer für das menschliche Herz ist Lieblosigkeit. Liebe hat eine enorm heilende Kraft. Wenn irgendein neues Medikament die gleiche heilende Wirkung hätte, würde es wahrscheinlich jeder Arzt in diesem Land verschreiben“, schreibt Dr. Dean Ornish, Gründer und Leiter des Instituts für Präventivmedizin in Sausalito/Kalifornien, in seinem Bestseller „Love and Survival“.

Dr. Gerd Goldmann
Leiter der Bibelschule Wiedenest

Die Zahl der Personen, die zukünftig Bergneustadt besuchen und auch die Angebote der Hotels und Pensionen wahrnehmen, wird deutlich steigen - bedingt durch zahlreiche Aktivitäten im Tourismusbereich sowie durch ein erweitertes Hotelangebot. Allein im Haus Phönix werden pro Jahr zwischen 15.000 und 18.000 Gäste übernachten.

Beispiele möglicher Angebote nannte Michael Klinnert von der Stadt Bergneustadt. So könnte der Tennisverein in den Stunden, in denen der Verein die Tennisanlagen nicht für Vereinssport benötigt, die Plätze an Gäste bzw. Touristen der einzelnen Hotels und Pensionen vermieten oder der örtliche Fahrradhändler kann den einzelnen Beherbergungsbetrieben Leihfahrräder auf Abruf anbieten. Walter Jordan von der Tourismusinformation im Heimatmuseum, stellte einen Fragebogen vor, der an die anwesenden Leistungsträger verteilt wurde. Der Fragebogen soll das derzeit gültige Angebot erfassen und ermöglicht den mit Tourismus beschäftigten Personen, gezielte Kooperationen herzustellen. Interessierte erhalten den Fragebogen im Rathaus sowie im Heimatmuseum in der Altstadt.

Herr Wirth lud die Anwesenden abschließend zu einem Hausrundgang ein. Die Besucher zeigten sich beeindruckt von der modernen Architektur und Einrichtung des Haus Phönix, das als Tagungszentrum der



Sparkasse Gummersbach-Bergneustadt hat die Herausforderung des Geschäftsjahres 2007 gemeistert

Als die Vorsitzenden der Sparkasse Gummersbach-Bergneustadt, Frank Grebe und Markus Vandrey, der Öffentlichkeit am 17. Juni die Ergebnisse des Geschäftsjahres 2007

präsentierten, war die Erleichterung zu spüren, dass sich die Sparkasse trotz der weltweiten Finanzkrise in einem hart umkämpften Markt gut hatte behaupten können.

Die Bilanzsumme ging dabei 2007 leicht auf 1.354,2 Mio. Euro zurück, der Jahresüberschuss halbierte sich sogar fast von 4,0 Mio. im Vorjahr auf nunmehr 2,1 Mio. Euro.

Trotz der guten Gesamtwirtschaftsentwicklung wurde die internationale und die deutsche Finanzwelt 2007 von einer Finanzkrise erschüttert. Diese hatte mit massiven Ausfällen bei US-Immobilienkrediten begonnen. Da diese Risiken aber über komplexe Finanzgeschäfte über die ganze Welt gestreut wurden, wuchs sie rasch zu einer allgemeinen Bankenkrise an, die die Börsen Anfang 2008 rund um den Globus auf Talfahrt schickte.



Erst nach und nach wurden die Risiken in den Bankenbilanzen offenbar. Immer mehr Banken mussten im Jahresverlauf verlaufen lassen, dass sie für 2007 enorme Wertberichtigungen bilden müssen und sogar Verluste ausweisen werden. Die Krise betraf dabei sowohl global agierende Branchenriesen als auch national bzw. regional tätige Kreditinstitute.

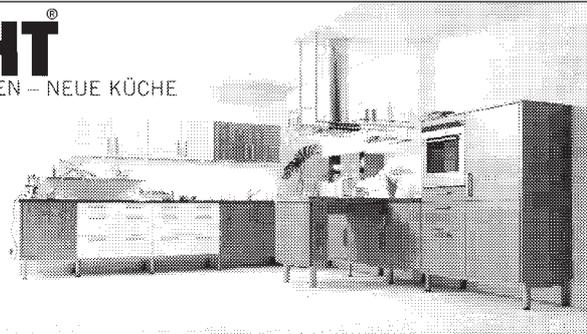
In diesem außerordentlich schwierigen Umfeld hat sich die Sparkasse Gummersbach-Bergneustadt gut behaupten können, wenngleich sie sich solch gravierenden externen Einflüssen nicht ganz entziehen konnten. Frühzeitig wurde mit bilanzpolitischen Maßnahmen gegengesteuert, um die Bank auf Kurs zu halten. Daneben wurde auch die



Mit der Eröffnung des Hauses „Phönix“ im Frühjahr 2008 ergeben sich neue Perspektiven für den Tourismus in Bergneustadt.

LEICHT®

NEUES DENKEN – NEUE KÜCHE



KRAUBER

KÜCHEN • ELEKTRO

Kölnerstr. 286 A • 51702 Bergneustadt
Tel.: 0 22 61 / 4 24 80 • Fax: 0 22 61 / 4 93 80

REDEN. KOCHEN. LEBEN.

Bestattungen Werkshagen

Inh. E. Stein

Olper Straße 39
51702 Bergneustadt-Wiedenest
Tel. 0 22 61 / 4 30 89

Bestattungen
aller Art

Eigenes Sarglager

Erledigung sämtlicher
Formalitäten

Überführungen von
und nach allen Orten
im In- und Ausland

FOTOGRAFIE

Maxx Hoenow

02261-41441

www.maxx-fotografie.de

51702 Bergneustadt - Kölner Straße 139
Foto-Mietstudio für Amateure und Berufsfotografen



E-Pianos, Klaviere, Flügel und Zubehör
und nahezu alle anderen Instrumente,
großes Notensortiment, Notenversand
Mietkauf, Finanzierungen ab 0%



Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 8.30 - 13.00 Uhr / 15.00 - 18.30 Uhr
und nach Vereinbarung

Pianohaus SCHÖLER • Eichenstraße 24 • 51702 Bergneustadt
Tel.: 0 22 61/4 43 98 • Fax 0 22 61/4 74 76
e-mail: info@schoeler-pianohaus.de • www.schoeler-pianohaus.de

KORTHAUS

Internet: www.korthaus-gmbh.de

E-Mail: info@korthaus-gmbh.de

Telefon : 0 22 61 – 4 11 06

Frümbergstraße 8
51702 Bergneustadt

Komplett & anziehend

Mode für Leib & Seele

Kölner Straße 249 • 51702 Bergneustadt • Telefon 0 22 61 / 23 03 36 • Fax 0 22 61 / 58 94 04 • info@komplett-anziehend.de

strategische Neuausrichtung bei der Kundenbetreuung und -beratung und die umfassende Modernisierung der Geschäftsstellen in Bergneustadt und Gummersbach weitergeführt.

Die turbulenten Zeiten und die besonderen Herausforderungen verbunden mit nachlassender Ertragsdynamik haben die Sparkasse jedoch nicht dazu verleitet, ihr gesellschaftliches Engagement zurückzufahren. Das Kreditinstitut steht weiter zur gesellschaftlichen Verantwortung als einem elementaren Markenzeichen von Sparkassen. Getreu dem Werbeslogan „Sparkasse - Gut“ wurde von Gummersbach bis Bergneustadt das Engagement in den Bereichen Sport, Kultur und Soziales sogar noch weiter ausgebaut. Insgesamt hat die Sparkasse hierfür über 750.000 Euro bereitgestellt.

Im einzelnen gaben Frank Grebe und Markus Vandrey dann noch folgende Details zum Geschäftsbericht weiter:

- Nach Jahren überdurchschnittlichen Wachstums trat im Kreditgeschäft der Sparkasse eine gewisse Beruhigung ein. Die Ausleihungen blieben mit 792,8 Mio. Euro nahezu stabil.
- Die Einlagen von Kunden reduzierten sich leicht um insgesamt 26,2 Mio. Euro (- 2,5 %) auf 1.021,0 Mio. Euro. Dies resultierte im Wesentlichen aus Fälligkeiten von Einlagen. Die Sparquote der privaten Haushalte erhöhte sich dabei geringfügig von 10,5 % auf 10,8 %.
- Im nicht bilanzwirksamen Kundenwertpapiergeschäft erzielte die Sparkasse ein hervorragendes Ergebnis. So konnte der Wertpapierumsatz mit einem Plus von 105,8 Mio. Euro (Vorjahr + 103,6 Mio. Euro) auf 307,0 Mio. Euro um über 50 % gesteigert werden.
- Mit einem Gesamtumsatzvolumen von 227,3 Mio. Euro (+ 77,4 Mio. Euro) erlebte das für die Sparkasse sehr bedeutsame Fondsgeschäft die kräftigste Belegung. Ohne Berücksichtigung der eigenen Inhaberschuldverschreibungen (82,8 Mio. Euro) verwaltet die Sparkasse ein Wertpapiervermögen von 244,1 Mio. Euro, ein Plus von 4,8 Mio. Euro. Dabei überwiegt weiterhin eine hohe Sicherheitsorientierung bei der Geldanlage. Auf Aktienanlagen entfallen lediglich 8,1 %, auf festverzinsliche Wertpapiere hingegen 41,3 %.
- Nach Jahren zunehmender Ertragsdynamik ging angesichts der schwierigen Rahmenbedingungen für die Kreditwirtschaft und auch bedingt durch Einmaleffekte der Jahresüberschuss auf 2.088.589,13 Euro zurück. Ein Grund hierfür war der Rückgang des Zinsüberschusses, der insbesondere aus dem starken Anstieg der kurzfristigen Zinsen mit der Folge der Ausprägung einer sehr flachen und zeitweise auch inversen Zinsstrukturkurve resultierte. Der Jahresüberschuss von 2,1 Mio. Euro wird auch als Bilanzgewinn ausgewiesen.
- Die im Jahr 2005 initiierte neue strategische Ausrichtung der Sparkasse im Vertrieb wurde nach intensiven Vorarbeiten im Jahr 2006 im Berichtsjahr termingerecht und erfolgreich umgesetzt. Neue EDV-Anwendungen, ein verbesserter Zugschnitt der Betreuung der unterschiedlichen Kundengruppen und der Ansatz einer ganzheitlichen Beratung sind die Kernelemente des neuen Konzepts.

Das finanzielle Engagement der Sparkasse ist wichtig für Bergneustadt - viele Aktivitäten und Vorhaben in der Stadt wären sonst undenkbar.



In den Geschäftsstellen Bernberg, Dieringhausen, Lantenbach und Windhagen wurden durch entsprechende Baumaßnahmen optimale Rahmenbedingungen für die Beratung geschaffen. Schwerpunkt der Baumaßnahmen im Jahr 2007 war die Modernisierung und Neugestaltung der Hauptgeschäftsstelle in Bergneustadt, mit der hinsichtlich Service- und Beratungsmöglichkeiten in Oberberg neue Maßstäbe gesetzt wurden. Mit der Sanierung und Neugestaltung der Hauptgeschäftsstelle in Gummersbach, die in der zweiten Jahreshälfte 2009 abgeschlossen werden soll, wurde begonnen.

Musikschultag der Musikschule Bergneustadt

Am Samstag, den 21. Juni, präsentierte die Musikschule Bergneustadt in der Aula des Wüllenweber-Gymnasiums ihre Qualität und Vielseitigkeit.

Die zahlreichen Schülervorspiele in Konzerten oder zur Untermalung in der Musikschul-Cafeteria sowie die Jam-Sessions und diverse Schnuppermöglichkeiten auf verschiedensten Instrumenten ergänzten sich zu einem tollen Sommerfest vor den Ferien.

Die Höhepunkte des Tages waren sicherlich die Ensemble-Beiträge des Orchesters der Kath. Grundschule mit Auszügen aus ihrem aktuellen Musical (Leitung: Jürgen Körper), das Cello-Ensemble „Collectrica“ der Musikschule Gummersbach mit funkrockigen Klängen (Leitung: Bruno Brandl) und die Big Band der Musikschule Berg-

Sparkasse Gummersbach-Bergneustadt Ende 2007 in Zahlen (EUR)

Bilanzsumme	1.354,2 Mio.
Einlagen	1.021,0 Mio.
Kundenwertpapiervolumen	326,8 Mio.
Kundenkredite	792,8 Mio.
Kundenkonten	113.061
Wertpapierdepots	9.973
Jahresüberschuss	2,1 Mio.
Eigenkapital	65,2 Mio.
Mitarbeiter	266
- davon Auszubildende	22
Sponsoring und Spenden für Soziales, Sport u. Kultur	768.500

neustadt (Leitung: Heinz Rehring) mit leichten Swing-Klängen.

Für die optische Gestaltung sowie die Bereitstellung zahlreicher Instrumente zum Ausprobieren sorgten das Musikhaus Olpe und das Pianohaus Schöler. Besonders die Tuba und das E-Schlagzeug erfreuten sich hier großer Beliebtheit.

Kooperativ ergänzt wurde das Musikschulfest von den musikalischen Projektwochen-Präsentationen des Wüllenweber-Gymnasiums - „Die Songs zu Walt-Disney-Filmen“ und „Chormusik aus aller Welt“.

Musikschulleiter Joachim Kottmann zeigte sich überwältigt von der großen Besucherzahl und versprach auch, im nächsten Jahr für deutlich mehr Kuchen zu sorgen.



Früh übt sich, wer ein Meister werden will - beim Musikschultag wurde auch das Interesse der Jüngsten geweckt.

TV Wiedenest-Pernze blickt auf 100 Jahre Vereinsgeschichte zurück

- mit Auszügen aus der Vereinschronik -

Schon lange Zeit bestand unter den Jugendlichen aus Wiedenest, Pernze und den umliegenden Ortschaften die Absicht, einen gemeinsamen Turnverein zu gründen. Am Sonntag, den 11. Oktober 1908, wurde eine Versammlung anberaumt, in der sich 20 Personen bereit erklärten, durch eigenhändige Unterschrift Mitglied des Vereins zu werden. Ernst Langwost wurde zum 1. Vorsitzenden und August Kattwinkel zum Turnwart gewählt. Das Eintrittsgeld für jedes Mitglied wurde auf 50 Pfennig und der Beitrag pro Monat auf 30 Pfennig festgelegt. Die Beiträge wurde in den Versammlungen, die ungefähr 4 Mal im Jahr stattfanden, kassiert. Im Oktober 1913 diskutierte man kräftig über die Einführung einer Damenriege. Ergebnis: Damenriege: ja, aber ohne Stimmrecht.

Während des 1. Weltkrieges ruhte das Vereinsleben, 12 Turner kehrten nicht aus dem Krieg zurück. Im Februar 1919 wurde der Turnbetrieb unter dem Vorsitzenden Otto Söhngen wieder aufgenommen.

Im Jahr 1921 wurde eine Vereinsfahne zum Preis von 4.000,- Reichsmark bestellt. Die Fahnenweihe fand noch im gleichen Jahr unter Beteiligung der Vereine von Rebbelroth bis Wegeringhausen auf dem Festplatz, der Weide „auf dem Bohren“, in Pernze, statt.

Am 24. April 1925 kaufte der Turnverein auf dem Frumberg ein Grundstück von 64,78 Ar zum Preis von 285,- Reichsmark. Das Waldgelände wurde von den Vereinsmitgliedern in mühseliger Arbeit zu einem Turnplatz ausgebaut, der sowohl als Trainings- als auch Wettkampfstätte genutzt wurde.

In dieser Zeit wurden zahlreiche Wettkämpfe im Geräteturnen ausgetragen, aber auch die Leichtathletik kam nicht zu kurz. Bei den Frühjahrs- und Herbstwäldläufen konnten viele Einzel- und Mannschaftssiege errungen werden.

Im 2. Weltkrieg verloren über 20 Turner ihr Leben. Am 4. Mai 1946 wurde eine Wiedergründungsversammlung einberufen, 1. Vorsitzender wurde Artur Schneider. Mühsam wurde der Turnbetrieb in den Nachkriegsjahren wieder aufgebaut, auf Gau- und Bezirksebene fanden wieder Lehrgänge und Turnfeste statt. Zahlreiche Deutsche Turnfeste, Landesturnfeste sowie auch Bundesturnfeste in Österreich wurden von den Turnern des TV Wiedenest-Pernze besucht.

Die Turngruppe des TV Wiedenest-Pernze in den 20er Jahren des letzten Jahrhunderts.



Im Jahr 1953 beteiligte sich der Turnverein am Ausbau des vom Schützenverein erworbenen Geländes in Pernze. Bis zum 50. Vereinsjubiläum 1958 wurde der Platz mit viel Eigenleistung und der Hilfe eines ortsansässigen Unternehmens zum Schützen- und Turnplatz ausgebaut.

Die Turnstunden fanden bis dahin immer noch im Saal der Gaststätte Lemmer statt. Den Plan der Gemeinde Lieberhausen eine Turnhalle zu bauen, griff man auf und 1962 konnte endlich die Turnhalle – heutige Mehrzweckhalle in Pernze eingeweiht werden. Durch die moderne Übungsstätte weckte man neue Aktivitäten und die Mitgliederzahl stieg von 70 auf über 400.

Ab 1960 wurde über viele Jahre ein 20 km Straßenlauf organisiert der überregionale Beteiligung und Anerkennung fand.

Artur Schneider trat 1965 als langjähriger 1. Vorsitzender zurück, sein Nachfolger wurde Kurt Zimmermann.

Seit 1967 wurde unter Walter Klöckner der Erwerb des Deutschen Sportabzeichens aktiviert. Der TV war lange Jahre in der Stadt, im Kreis und im Land führend in der Zahl der errungenen Sportabzeichen. Ab 1969 nahmen die Sportler auch an den Stadtmeisterschaften in Bergneustadt teil.

1980 wurde eine moderne Sportanlage von der Stadt Bergneustadt in Pernze errichtet, die dem Vereinsleben des TV Wiedenest-Pernze und dem Fußballverein SV Wiedenest weiteren Auftrieb gab. Seit 1972 wird im Turnverein Wiedenest-Pernze auch Volleyball in Damen- und Herrenmannschaften gespielt.

Nach 20 erfolgreichen Jahren legte Kurt Zimmermann 1985 den Vorsitz nieder, zum 1. Vorsitzenden wurde nun Matthias Lehnen gewählt.

Eine neue Sporthalle wurde im Jahr 1986 an der Grundschule Wiedenest fertiggestellt. Hier werden zur Zeit 18 Gruppen von 23

Übungsleiterinnen und Übungsleitern betreut. Der Verein hat inzwischen ca. 600 Mitglieder. Es gibt ein lückenloses Angebot vom Mutter und Kind-Turnen bis zum Seniorensport. Verschiedene Sportarten werden angeboten, wobei der Breiten- und Ballsport vorrangig ausgeübt wird. Hinzu kommen Wanderungen, Fahrradtouren und Ausflüge der einzelnen Gruppen bis hin zur traditionellen Himmelfahrtswanderung.

1997 wechselte der Vorsitz von Matthias Lehnen auf Gerhard Zimmermann, der ihn 2006 an Karl-Heinz Opitz weitergab.



Die Leistungen aller Beteiligten im Vorstandsbereich werden auch heute noch ehrenamtlich erbracht, was der Finanzausstattung des Vereins zugute kommt.

Das Jubiläumsjahr 2008 hat der TV Wiedenest-Pernze bereits mit einigen größeren Veranstaltungen begonnen. Am 17. Mai wurde der Große Verbandsturntag in der Begegnungsstätte Krawinkel-Saal in Bergneustadt ausgerichtet. Es folgten als sportliche Veranstaltungen die Vereinsmeisterschaft der Erwachsenen am 11. Juni, das Verbandsturnfest am 14. Juni und die Vereinsmeisterschaft und ein Spielfest für Kinder am 21. Juni.

Höhepunkt der Veranstaltungen wird der offizielle Festakt am 30. August in der Begegnungsstätte Krawinkel-Saal sein. Zu diesem Festkommers wird auch die Festschrift aus Anlass des 100jährigen Jubiläums erscheinen.

Die Voraussetzungen sind gegeben, dass der Verein auch in Zukunft zum Wohle der Menschen im Oberen Dörspetal wirken kann.



Die Volleyball-Damenmannschaft bei einem Turnier in der Holländischen Partnerstadt Landsmeer 1992.



FLIESEN • MOSAIK • NATURSTEIN



Wir sind Ihr Partner bei:

- ❖ NEUBAU
- ❖ RENOVIERUNG
- ❖ REPARATUR

FLIESEN-FUNKE e.K.
Olper Str. 64 · Bergneustadt-Wiedenest
Tel. 0 22 61/4 50 66 + 47 02 07 · Fax 4 89 70

Ausstellung • Beratung • Verkauf • Verlegung



Das



im Party-Service

Fisch & Meeresspeisen • Wildspezialitäten
Landhausgerichte • Finger-Food • Partyorganisation
kleine & große Feste mit Dekoration
und was Sie sich für Ihre Gäste wünschen!

AS-Party-Service e.K.

Axel Schneider
Küchenmeister • Diätkoch
Küche: Olper Straße 56 a
Büro: Hermicker Weg 19
51702 Bergneustadt

☎ 0 22 61/47 88 22

Fax 0 22 61/47 99 33

www.as-party-service.com

Der Mann für alle Fälle

JOCHEN HESSE

Pflege rund ums Haus.

- Forstarbeiten
- Fahrdienste

Telefon 0 22 61/4 56 07 · Mobil 0175/5 24 25 98

**Schimmel,
feuchte Wände?**

TÜV-zertifizierter Sachverständiger

Für Schimmelpilzerkennung,
-bewertung und -sanierung!

Peter Nolden

02261/48689

Funktechnik Konzelmann

HiFi - Video
Fernsehen
Sat-Anlagen
Autotelefon • Pager
Sprechfunkanlagen
BOS-Funk
Daten-Funk
Meldeempfänger

Gewerbegebiet
Am Schloten
Frömbergstraße 3
51702 Bergneustadt
Tel. 0 22 61/4 26 54
Fax 0 22 61/4 43 51



STEINMETZBETRIEB

Rölle



M A R M O R
G R A N I T
G R A B M A L E
E I N F A S S U N G E N

Kölner Straße 392 a
51702 Bergneustadt
Tel. 0 22 61/4 59 28
Fax 0 22 61/47 01 14
info@steinmetz-roelle.de
www.steinmetz-roelle.de

24 Stunden-PC-Service

auch bei Ihnen zu Hause

Verkauf + Reparatur
von PC's, Netzwerken und
Komponenten wie Grafikkarten,
Laufwerke, Prozessoren,
Mainboards, Software,
Bildschirme, Tastaturen usw.

...nur Markenprodukte!

CKS

40 Jahre Computererfahrung

☎ 01 72-2 59 20 87

CKS Hans-Otto Becker · Olper Str. 210 · 51702 Bergneustadt
Fax 0 27 63-79 38 · hobbpernze@t-online.de · www.cks24.de

Verein für soziale Aufgaben e.V.

»Das Lädchen«

Kleidung aus 2. Hand

Talstraße 2 - 51702 Bergneustadt - Tel. 02261-48850

125 Jahre Freiwillige Feuerwehr Kleinwiedenest

In einem feierlichen Rahmen und mit einem interessanten Programm beging der Löschzug Kleinwiedenest mit zahlreichen Gästen am 21. und 22. Juni sein 125jähriges Jubiläum.

Bürgermeister Gerhard Halbe, Schirmherr der Veranstaltung, sprach bei der offiziellen Feierstunde von dem unschätzbaren und unverzichtbaren Dienst der vielen ehrenamtlichen Feuerwehrleute, die aus dem Rettungs- und Sicherheitskonzept der Stadt nicht wegzudenken sind. „Wir brauchen die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr, ihren Mut, ihr Wissen, ihre Umsicht und die Bereitschaft dorthin zu eilen, wo Hilfe benötigt wird“, so Bürgermeister Halbe und er gab den Kameraden noch ein „Kommt immer gut nach Hause“ mit auf den Weg.

Wehrführer Ulrich Geiger war sichtlich stolz, dem Löschzug zum Jubiläum zu gratulieren und sagte: „Die Bildung der Kameradschaft hat alle Probleme überstanden, ihr steht immer zusammen und seit durch nichts zu ersetzen.“ Gleichzeitig überreicht er als Dank und Anerkennung dem Leiter seines Löschzugs, Volker Lemmer, das Feuerwehr-Ehrenbeil in Silber.



Neben dem offiziellen Akt gab es am Wochenende am Gerätehaus ein buntes Jubiläumsprogramm. Höhepunkte waren dabei eine Einsatzübung der Feuerwehr vom Löschzug II – Dörspetal, bei der ein Einsatz der Rettungskräfte bei einem Verkehrsunfall mit zwei Verletzten anschaulich nachgestellt wurde, der Besuch des Rettungshubschraubers Christoph 25 aus Siegen und der Start zweier Heißluftballons mit den Gewinnern der Tombola. Eine Fahrzeugausstellung und ein Kinderprogramm sorgten ebenfalls für reichlich Abwechslung.

Das Jubiläumswochenende endete, wie konnte es anders sein, bei einem musikalischen Fröhschoppen mit dem Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr Bergneustadt.

Christian Maiworm ist neuer Schützenkönig auf der „Hohen Belmicke“

Drei Tage feierten die Belmicker ihr Traditionsfest Mitte Juni und erlebten wieder eine rundum gelungene Veranstaltung. Nach dem Auftakt am Freitagabend wurden am Samstag die neuen Majestäten ermittelt.

Christian Maiworm erlegte den Königsvogel gegen fünf Mitbewerber mit dem 180. Schuss und regiert die Belmicker nun ein

Mit einer Einsatzübung demonstrierte die Feuerwehr beim Jubiläumsfest das breite Spektrum ihres Könnens.



Jahr mit seiner Königin Andrea Bender. Noch mehr Munition brauchten die Anwärter auf die Prinzenwürde. Auch hier hatten sich fünf Männer in die Schießliste eingetragen. 229 Schuss waren nötig bis Andreas Stamm mit dem 230. Schuss das Rennen beendete. Seine Prinzessin ist Anne Lütticke.

Das größte Kaliber wurde im Kampf um den Kinderkönigstitel eingesetzt: Mit Kieselsteinen schmissen die Mädchen und Jungen auf den Vogel. „Wie viele Steine geworfen wurden, haben wir irgendwann nicht mehr gezählt“, berichtete Schützenchef Heinz-Dietmar Engel bei der Krönung. Den letzten Wurf setzte Kevin Klein, der jetzt ein Jahr lang den Titel des Kinderkönigs führt.

Auch der Neustadtkönig wurde diesmal auf der Belmicke ermittelt: Sieben ehemalige Würdenträger aus Bergneustadt, Penze-Wiedenest und Belmicke lieferten sich ein erbittertes Duell, das Wolfgang Maiworm – Schütze aus Bergneustadt und Belmicke – gewann.

Bürgermeister Gerhard Halbe betonte in seiner Festrede, dass den Menschen Brauchtümer wichtiger den je seien: „Und Brauchtum sind bei uns die Schützenfeste – und nicht der Musikantenstadl im Fernsehen.“ Die Einführung der Majestäten erfolgte durch Pfarrer Paul Klauke. Für den Kreisdechanten war es die erste Krönung überhaupt.

Für langjährige Mitgliedschaft wurden folgende Personen geehrt: Richard Stamm (50 Jahre), Hannelore Becker, Rolf Bender,

Kerstin Engels, Margarete Engels, Matthias Grütz, Beate Hesse, Uwe Hesse, Bernd Hollenstein, Ingrid Kaufmann, Andreas Stahl, Joachim Stricker, Armin Stupperich, René Stracke und Thomas Zeni (25 Jahre).

TV Kleinwiedenest im eigenen Vereinshaus

Pünktlich zum 118. Geburtstag wurde das neue Vereinshaus des TV Kleinwiedenest am 8. Juni seiner Bestimmung übergeben. „118 Jahre haben wir gebraucht, um Fuß zu fassen. Wir hatten bisher nie einen richtigen Vereinsraum, waren quasi obdachlos“, so die erste Vorsitzende Antje Kleine vom TV Kleinwiedenest bei der Einweihungsfeier.

Das ehemalige Hausmeistergebäude neben der Sporthalle der Realschule ist ca. 96 Quadratmeter groß, voll unterkellert und bietet dem Verein zukünftig vielfältige Möglichkeiten mit Sitzungs- und Jugendraum, Büro, Küche und jede Menge Lagermöglichkeiten in Keller und Garage. Die angrenzende Grünfläche kann ebenfalls genutzt werden.

Nach der Idee, das seit längerem leer stehende Gebäude zu erwerben, wurden schnell Verhandlungen mit der Stadt Bergneustadt aufgenommen. Am 6. Dezember 2007 wurde schließlich der Kaufvertrag unterzeichnet und Anfang 2008 mit vielen freiwilligen Helfern die Renovierungsarbeiten begonnen.

Die Finanzierung des Objektes erfolgte mit Hilfe der Sparkasse Gummersbach-Berg-



Belmickes Majestäten - Prinzen-, Königs-, Kinderkönigs- und Kaiserpaar mit Ehrengästen und dem neuen Neustadt-König.

neustadt und vielen Einzelspenden. Zur Einweihung überreichte Frank Grebe von der Sparkasse Gummersbach-Bergneustadt noch einen Scheck über 5.000 Euro für den weiteren Innenausbau.

Manfred Harrock, Ehrenmitglied und seit über 60 Jahren im Verein aktiv, schenkte dem Vereinsvorstand bei der Einweihung eine Mappe aus seinem Besitz, mit alten Dokumenten und Urkunden, darunter auch die Original-Gründungsurkunde des Vereins von 1890.



Nach dem gelungenen Start soll das Haus nun schnell mit Leben gefüllt werden.

„Gott sah sich das Chaos an“ – Musical der Katholischen Grundschule

Gleich dreimal begeisterten die gut 200 Schüler der Katholischen Grundschule Eltern und Besucher im Juni in der vollen St. Stephanus Kirche mit Liedern und Tänzen zur Schöpfungsgeschichte. Am Anfang standen Dunkel und Chaos, überzeugend erlebbar gemacht mit instrumentalen wie stimmlichen Tohuwabohu. Eine Stecknadel hätte man fallen hören können, bevor im „Chaos-Rap“ der ersten Klasse der Zustand der Welt vor dem Urknall ebenso witzig wie gekonnt dargestellt wurde. Anschließend entfaltete sich die Schöpfung Lied um Lied mit großer Lebendigkeit – eine beachtliche musikalische Leistung.

Während der Projektwoche der Schule hatte sich jede Klasse auf einen Tag aus dem biblischen Schöpfungsbericht vorbereitet, passende Gewänder und Requisiten gebastelt, ein Lied aus dem Musical von Konkulewski erlernt und phantasievolle Choreographien dazu unter Anleitung von Martina Lobbe und Anja Wienpahl einstudiert. Das um ehemalige Schüler und Freunde erweiterte Schulorchester hatte schon seit Wochen geprobt, um den Darbietungen in anspruchsvollen Arrangements den rechten musikalischen Glanz zu geben.

Für Jürgen Körber, den Leiter des Orchesters, war die Aufführung das schönste Geschenk zum Abschluss seiner Lehrertätigkeit. Ein Geschenk war diese Aufführung aber auch für die Kinder, für die das Wunder der Schöpfung sinnlich fassbar wurde und die die kostbare Erfahrung einer solchen gemeinsamen Anstrengung gemacht haben. Beschenkt haben sich nicht zuletzt auch die Eltern, Lehrer und die übrigen vielen Helfer. Der Lohn für viele geopfert Stunden war das Erlebnis eines mit Fröhlichkeit und großem Können bewältigten „Chaos“.

Stolz präsentierten Vorstand und Mitglieder des TV Kleinwiedenest im Juni das neue Vereinshaus an der Realschule.



Einradgruppe kehrte mit drei Goldmedaillen vom Deutschland-Cup zurück

Auch in diesem Jahr gingen wieder fünf Athletinnen der Einrad-Wettkampfgruppe des Zirkus Orlando/TV Hackenberg - die „All Stars - on(e) Wheel“- in Bottrop beim Deutschland-Cup an den Start und kehrten erfolgreich mit drei Goldmedaillen nach Bergneustadt zurück. Das Team, bestehend aus Louisa Schlaak (12), Lara Marie Lüders (13), Susann-Christin Zwingge (14), Amelie Rausch (16) und Lalenia Hirte (17), wurde in diesem Jahr noch von der 11-jährigen Lisa Banning unterstützt, die selbst noch nicht aktiv teilnehmen konnte, da sie erst im letzten Jahr zu der Gruppe gestoßen ist und noch keine Qualifikation für den Deutschland-Cup hatte.

An vier Tagen wurden unter 419 Teilnehmern die besten Einradfahrer Deutschlands in 15 Disziplinen ermittelt. Das Angebot an Wettkämpfen reichte von Kurzstreckenrennen über einen international festgelegten Hindernisparcours bis hin zu Kürprogrammen.

Schon am ersten Wettkampftag gab es Erfolge für das Team. So erzielte Amelie Rausch nach einem spannenden 100 m-Rennen eine neue persönliche Bestleistung. Lalenia Hirte, die in 13 Disziplinen gemeldet war, zeigte konstante Leistungen in einem hochklassigen Teilnehmerfeld und belegte durchgängig gute

Plätze in ihrer Altersgruppe.

Die große Stunde der Athletinnen schlug dann in den Sprungdisziplinen. Louisa Schlaak übertrumpfte ihre bisherige Bestmarke im Weitsprung nochmals um 16 cm und holte mit 116 cm die Goldmedaille in ihrer Altersklasse. Lalenia Hirte holte in ihrer Altersklasse sowohl im Weit- wie auch im Hochsprung die Goldmedaille und erreichte mit einer übersprungenen Höhe von 47 cm und einer knapp gerissenen Latte bei 50 cm zudem den 2. Platz in der 65 Teilnehmer starken Gesamtwertung.

Nach der erfolgreichen Teilnahme am Deutschland-Cup bereiten sich die Einradfahrerinnen der Wettkampfabteilung des TV Hackenberg nun auf die vom 26. Juli bis 4. August stattfindende Einrad-WM im dänischen Kopenhagen vor. Es bleibt die Frage, ob der Gruppe eine Wiederholung ihrer Triumphe auch in einem starken internationalen Feld mit über 1.000 Teilnehmern gelingt. Eines ist aber sicher, die Freude auf eine Teilnahme an dieser alle zwei Jahre stattfindenden 10-tägigen Veranstaltung ist groß.

2006 war die Teilnahme an der Weltmeisterschaft nur für Lalenia Hirte und dies auch nur durch die großzügige Unterstützung durch die Firma Schwalbe, die die Teilnahmegebühren übernahm und für Material sowie ein entsprechendes Outfit sorgte, möglich. In diesem Jahr



Weniger Chaos, dafür aber bunte Vielfalt - die Kinder der Kath. Grundschule begeisterten das Publikum mit ihrem Musical über die Schöpfungsgeschichte.

geht der Traum einer WM-Teilnahme für weitere drei Mädels in Erfüllung. Informationen über die Gruppe und ihre Sportart finden Interessierte im Internet unter der Adresse: www.allstars-ownwheel.de.

Die Einradgruppe des Zirkus Orlando/TV Hackenberg freut sich über die Erfolge beim Deutschland-Cup.

Über 1.000 Starts beim 20. Sommerschwimmfest des Bergneustädter Schwimmvereins

Bei kühlen Temperaturen startete das 20. Bergneustädter Sommerschwimmfest am 14. Juni im Freibad mit der Begrüßung durch Bürgermeister Gerhard Halbe, der die Schirmherrschaft für die Veranstaltung gerne übernommen hatte.

An den Wettkämpfen nahmen 16 Vereine teil. Insgesamt 342 Schwimmer und Schwimmerinnen aus den Vereinen ASC Gummersbach, Bergischer SC, S.V. Aegir 21 Kempen, SC Hardtberg, SF 09 Puderbach, SF Drolshagen, SV Bergneustadt, SV Rhenania Köln, SV Waldbröl, SV Willich 1965 e.V., TSV Kierspe 79/04, TuS Derschlag, TuS Reichshof 1883/1, TV Attendorn Neptun, TV Kotthausen und WSG Wiehl gingen an den Start. Es gab über 1000 Einzel- sowie 20 Staffel-Starts. Trotz dieser hohen Startzahlen konnte der Zeitplan eingehalten werden.

Es waren spannende und faire Wettkämpfe und die Schlachtenbummler feuerten die Schwimmer begeistert an. Sogar das wechselhafte Wetter tat der Stimmung im Freibad keinen Abbruch.

Den Mannschaftspokal holte sich zum 3. Mal in Folge der SV Rhenania Köln. Vom SV Bergneustadt gewann Regina Wandt den Pokal über die 100 m Brust-Strecke in einer Zeit von 1:26,41Min.

Für das leibliche Wohl wurde bestens gesorgt. Durch die tatkräftige Unterstützung vieler Eltern und Vereinsmitglieder des Schwimmvereins wurden Kaffee und Kuchen sowie verschiedene Speisen angeboten. Auch die Tombola, die durch viele Spenden organisiert wurde, fand großen Anklang.

Die Organisatoren freuten sich am Ende über die tolle Beteiligung, den reibungslosen Ablauf und die gute Stimmung bei der Veranstaltung.



„Achtung, fertig und los“ - die Verantwortlichen und Aktiven konnten die tolle Wettkampfatmosphäre beim 20. Sommerschwimmfest des Bergneustädter Schwimmvereins genießen.





Conrad Peters
Maler- und Lackierermeister

Ich biete Ihnen:

**Ausführung sämtlicher
Maler- und Lackierarbeiten**

★ ★ ★

**innovative Wohnraumgestaltung
ökologisch oder konventionell**

★ ★ ★

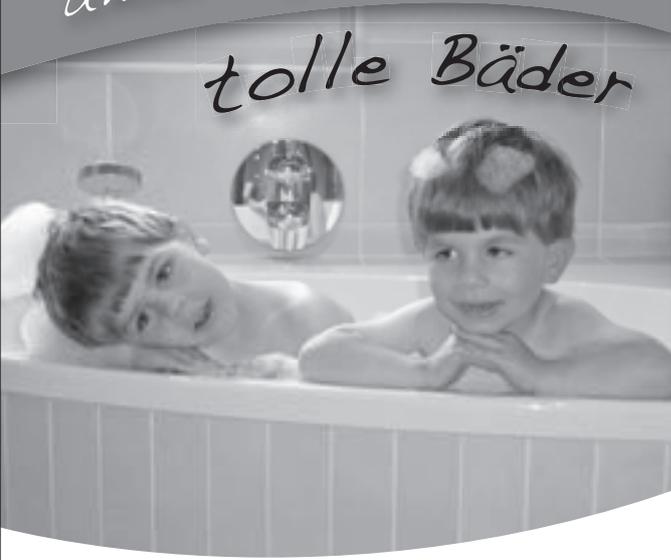
hohe Qualität zu fairem Preis

★ ★ ★

Telefon: 02261/48527
Mobil: 0175/1907842
E-Mail: Sch.-Peters@web.de

Eifeler Straße 22
51702 Bergneustadt

Unser Papa baut
tolle Bäder



G. Preuß & Sohn Gm
bH

Ihr Meisterbetrieb · Tel. 02261/41134

Die Weltmeister vom Hackenberg

In der letzten Ausgabe berichtete „Bergneustadt im Blick“ von der Aktion „Fit am Ball“. 200 deutsche Schüler-Staffeln des nationalen Bewegungsprojektes „Fit am Ball 3000“ der Deutschen Sporthochschule Köln haben ihr ehrgeiziges Ziel erreicht. Kurz vor Beginn der Fußball-Europameisterschaft schafften sie den lang erhofften Dribbel-Weltrekord! Über 3.000 km trieben über 10.000 Schülerinnen und Schüler trotz aller Schwierigkeiten den Fußball an den 12 WM – Stadien von 2006 vorbei, von Leipzig bis zum Endpunkt Basel. Pünktlich zur Eröffnung der Europameisterschaft am 7. Juni übergab dann die letzte Schülerstaffel offiziell den Ball auf der Fan-Meile an Liechtenstein – Pavillion der offiziellen Vertreterin des Kleinstates Liechtenstein. Somit dürfen sich jetzt alle am Projekt „Fit am Ball 3.000“ Beteiligten Weltmeister nennen. Denn niemals zuvor wurde ein Fußball über eine solche Entfernung gemäß den gültigen Fußballregeln gedribbelt! Guinness World Records bestätigte den korrekten Ablauf und belohnte nun das einmalige Breitensport-Projekt der Deutschen Sporthochschule Köln mit dem offiziellen Eintrag in das Buch der Rekorde.

Die Gemeinschaftsgrundschule Hackenberg hatte sich mit 21 Kindern an diesem Projekt beteiligt. Das Hackenberger Team dribbelte mit dem Ball eine Etappe vom Rheinenergiestadion bis zum Ziel in Wesseling. Ab dem 7. Juni dürfen sich nun Jordan Banga, Monika Beldij, Bünjamin Dogan, Pascal Gleich, Max Hilgermann, Besmir Iljazli,

Der Einsatz hat sich gelohnt - die Hackenberger Grundschüler stehen nach dem Erfolg des Projektes „Fit am Ball 3000“ im neuen Guinness-Buch.



Frederik Irle, Hilal Karatay, Jan-Maurice Klaas, Evelyn Klimenko, Huanita Kopp, Arif Mutlu, Tugfan Mutlu, Jonathan Passeck, Kimberley Roemmer, Michelle Richter, Danny Schmalz, Samih Sentürk, Tugkan Tayfur, Joy Ukpeh und Marvin Zimmerling als Weltmeister bezeichnen. Mit dazu gehören der AG Leiter Peter Boschmann, die Elternvertreter Christoph Irle, Andreas Roemmer, Wolfgang Zwinge und Maik Zimmerling sowie die beiden Teamleiter Konrektorin Nicolette Kny und Schulleiter Peter Ruland.

Am letzten Schultag erhielten alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer vor der gesamten Schülerschaft die offiziellen Weltmeisterpässe aus der Hand von Konrektorin Nicolette Kny und Schulleiter Peter Ruland.

Gespannt sind jetzt alle auf das Guinness-

Buch zum Projekt „Fit am Ball 3000“, das Mitte September 2008 mit Fotos aller Beteiligten sowie Berichten und Geschichten rund um das Projekt erscheinen wird.

Sommerfest in der Kindertagesstätte „Kreuz & Quer“

Am 14. Juni lud die Kindertagesstätte „Kreuz & Quer“ der Evangelischen Kirchengemeinde Bergneustadt zu ihrem Sommerfest unter dem Motto „Riesengroß & klitzeklein“ ein. Um 15.00 Uhr ging es los. Zahlreiche Attraktionen erwarteten die Besucher. Neben dem dekorierten Verkaufsstand der Eltern mit ideenreichen selbst gebastelten Sachen zu Gunsten der Kindertagesstätte kam auch die

Weiter auf Seite 183

BERATUNG · PLANUNG · AUSFÜHRUNG

Morfidis

Sanitär-, Heizungs-, Lüftungstechnik
MEISTERBETRIEB

Kölner Straße 352a
51702 Bergneustadt
Tel.: 0 22 61/47 02 00
Fax: 0 22 61/47 02 78

Mobil: 01 71 / 5 26 08 44
E-mail: info@morfidis.de
Internet: www.morfidis.de

Ihr Partner für:

- Moderne Heiztechnik
- Brennwerttechnik
- Solartechnik
- Badsanierung
- Regenwassernutzung

GZM Gebrüder Zwinge
Metallbau GmbH

Metallbau Stahlbau Kundenservice

Die Fachleute für



Fenster und Türen
aus unserer Fertigung



Individuelle Planung und Fertigung für Haustüren,
Vordächer, Terrassenüberdachungen
und Wintergärten!

Wiesenstr. 19
51702 Bergneustadt

Tel.: 02261-549230
Fax: 02261-549252

info@gebr-zwinge.de
www.gebr-zwinge.de





Parken - Bummeln - Kaufen Werbegemeinschaft Bergneustadt

- | | | |
|---|---|--|
| „Alte Apotheke“
Kölner Str. 250 - Tel.: 41063 | Eisenwaren Mertens
Kölner Str. 250 - Tel.: 41271 | Oberbergisches Anzeigenblatt
An der Schüttenhöhe 1a,
51643 G'bach - Tel.: 8197333 |
| All Connection
Kölner Str. 237 - Tel.: 508655 | Elektro Bremicker GmbH
Kölner Str. 113 - Tel.: 41117 | Parfümerie Gottmann
Kölner Str. 252 - Tel.: 0969191 |
| Apotheke „Zur Post“
Kölner Str. 230 - Tel.: 42323 | Elektro Uelner
Talstr. 6 - Tel.: 42553 | Perlenzauber
Kölner Str. 256 - Tel.: 01702341973 |
| Augenoptik Armbrüster
Kölner Str. 257 a - Tel.: 42740 | Fußbekleidung Wintersohl
Kölner Str. 252 a - Tel.: 41895 | Rosenthal Obst und Gemüse
Kölner Str. 235 |
| Autobedarf Hausmann
Talstr. 44 - 46 - Tel.: 949506 | Haarstudio Manuela Pioch
Othestr. 2 a - Tel.: 45132 | Sanitätshaus Klein
Kölner Str. 255 - Tel.: 44540 |
| Autohaus Opel Ley
Kölner Str. 184 - Tel.: 40980 | Hörgeräte Böhlefeld
Kölner Str. 212 - Tel.: 949334 | Sparkasse
Gummersbach - Bergneustadt
Kölner Str. 236-238 - Tel.: 31317 |
| Autoteile Burkhardt
Kölner Str. 198 a - Tel.: 75954 | Kinderland Richter
Kölner Str. 404 - Tel.: 946728 | Sport Haselbach
Kölner Str. 201 - Tel.: 478950 |
| Bäckerei Gießelmann
Kölner Str. 239 - Tel.: 41223 | komplett & anziehend
Kölner Str. 245 - Tel.: 230336 | Stuffis Werbung & Marketing
Stentenbergstr. 35 - Tel.: 9155686 |
| Beerdigungsinstitut Brand
Wiesenstr. 44 - Tel.: 41853 | Kosmetikinstitut A. Stallmann
Kölner Str. 196 - Tel.: 43530 | Tanzstudio Gabi to Berens
Kölner Str. 254 a - Tel.: 49733 |
| Bergneustädter Tabakladen
Kölner Str. 256 - Tel.: 920603 | Manschette Männermode
Kölner Str. 220 - Tel.: 42529 | Uhren - Optik Dörre
Kölner Str. 206 - 208 - Tel.: 41658 |
| Blumen Krumme
Kölner Str. 159 - Tel.: 41988 | Markt - Apotheke
Kölner Str. 233 - Tel.: 49364 | Veranstaltungsbüro
Hohenschon
Saltemertstr. 15 a - Tel.: 42030 |
| Bürgers Backstube
Talstraße 37 - Tel.: 44647 | Modifriseure Dick
Talstr. 4 - Tel.: 41880 | Vini e Dolci
Kölner Str. 245 - Tel.: 5016277 |
| Clubfahrten Spahn
Siedlungsstr. 5 a - Tel.: 949454 | Modehaus Bohle
Kölner Str. 204 - Tel.: 41120 | Volksbank Oberberg
Talstr. 5 - 794162800 |
| Dipl.-Finanzwirtin &
Steuerberaterin Silvia König
Hauptstr. 4 - Tel.: 94460 | Nystädter Buchhandlung
Hauptstr. 3 - Tel.: 45261 | Internet:
www.werbegemeinschaft-bergneustadt.de |
| Eiscafé Cortina
Kölner Str. 257 - Tel.: 501962 | Nystädter Schuhschachtel
Talstraße 6a - Tel.: 8175675 | |

7. Bergneustädter Rathausplatz Open-Air

16. August
ab 17:00 Uhr

Tina Turner

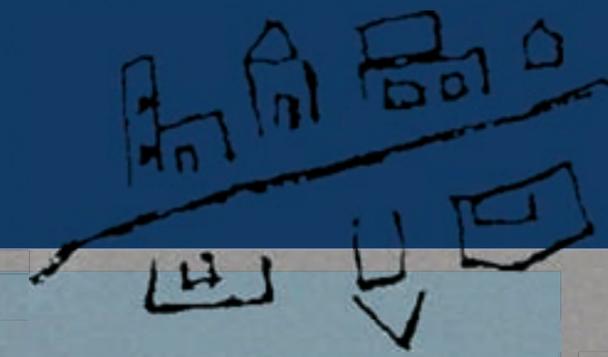
Revival & Band



Die Driem Beus

Eintritt frei!





August

- 02. + 03.08. Feuerwehrfest Hackenberg**
am Feuerwehrgerätehaus, Breslauer Str. 8 a
Veranstalter: Freiw. Feuerwehr, Löschzug Hackenberg
- 05.08. 14 Jahre SchauspielHaus Bergneustadt**
Überraschungen! und jedes Bier vom Fass kostet 14 Cent weniger
18.00 Uhr SchauspielHaus, Kölner Str. 273, Tel.: 47 03 89
- 09. + 10.08. Flugplatzfest auf dem Dümpel**
Veranstalter: Flugplatzgemeinschaft
Dümpel e. V.
- 16. – 17.08. Rathausplatz Open Air & Autoshow** (siehe Titelseite und Seitenkasten)
- 22.08. Kabarett – Ruth Schiffer**
„Ausser mir“
20.00 Uhr SchauspielHaus, Kölner Str. 273, Tel.: 47 03 89
- 23. – 24.08. Schützenfest Pernze-Wiedenest**
- 28.08. Gaumenfreuden für den Gourmet**
Sommerliches 5-Gänge-Menü – Bitte vorbestellen!
20.00 Uhr SchauspielHaus, Kölner Str. 273, Tel.: 47 03 89
- 29.08. Konzert-Fete**
der „Little Voices“
18.00 Uhr Aula der Realschule, Breiter Weg 8



September

- 06. – 07.09. Feuerwehrfest**
des Löschzuges III Kleinwiedenest der Freiw. Feuerwehr Bergneustadt
am Feuerwehrgerätehaus, Henneweide 21
- 06.09. Herbstcafé**
traditionelles Kulturprogramm für Bewohner und Gäste und Spielmobil
für Kinder; 14.00 – 18.00 Ev. Altenheim, Hauptstr. 41
Veranstalter: Stadt Bergneustadt und Förderkreis für Kinder, Kunst & Kultur
- 07.09. Luke Wilson & Ken Bardoweicks**
„Bis einer heult -
Zauberkunst und andere Leckereien“
Zauberei/Jonglage & Comedy
20.00 Uhr BGS Krawinkel-Saal, Kölner Str. 260,
Eintritt: VVK € 15,00, Abendkasse 17,50 €,
Veranstalter: SchauspielHaus, Tel.: 47 03 89
- 19.09. Big Band Festival**
mit der Musikschule Bergneustadt
und Gästen
19.00 Uhr Begegnungsstätte
Krawinkel-Saal
Veranstalter: Stadt Bergneustadt
und Förderkreis für Kinder, Kunst &
Kultur



- 20. + 21.09. Erpelsfest**
20.09., 17.00 – 01.00 Uhr; 21.09., 11.00 – 14.00 Uhr
Heimatmuseum in der Wallstraße
Veranstalter: Heimatverein „Feste Neustadt“

Oktober

- 11. – 12.10. Oktoberfest**
in der Feuerwache in der Talstraße
Veranstalter: Freiwillige Feuerwehr Bergneustadt
- 17.10. Stadtlauf**
Veranstalter: Stadt Bergneustadt und TV Bergneustadt
- 18.10. Dieter Hildebrandt**
„Nie wieder 80!“ Die Nr. 1 des deutschen
Kabarettis, präsentiert vom Förderverein
des Schauspielhauses Bergneustadt e.V.
Eintritt: VVK € 23,00 Abendkasse: € 26,00
20.00 Uhr BGS Krawinkel-Saal,
Kölner Str. 260
Veranstalter: SchauspielHaus, Tel.: 47 09 83
- 19.10. Kaffeetafel**
14.00 – 17.00 Uhr Heimatmuseum
in der Wallstraße
Veranstalter: Heimatverein „Feste Neustadt“



Rahmenprogramm mit großer Autoshow am 17. August '08

- 09:30 Uhr Gottesdienst der Evangelischen Allianz
- 11:00 Uhr Eröffnung des musikalischen Frühschoppens durch Bürgermeister Gerhard Halbe mit der Feuerwehrkapelle der Freiwilligen Feuerwehr Bergneustadt unter der Leitung von Heinz Rehning
- 11:00-18:00 Uhr Große Autoshow auf der B55.
Vom „Deutschen Eck“ bis zur Einmündung Südring werden Autohändler aus der näheren Umgebung neue Fahrzeuge und Modelle präsentieren. Diverse Aktionen der Händler machen die Ausstellung zu einem abwechslungsreichen Erlebnis.
Auf dem Graf-Eberhard-Platz wird außerdem eine Auswahl ausgesuchter Oldtimer ausgestellt.
- 14:00 Uhr Familiennachmittag unter dem Motto „Kinder in Bewegung“, gestaltet durch das Team der Begegnungsstätte Hackenberg. Der Kinderzirkus Orlando tritt mit Akrobaten, Seiltänzern, Clowns und Jongleuren auf. Für die Kinder gibt es eine Hüpfburg und auf der Hauptbühne finden verschiedene Tanzdarbietungen statt.
- 16:00 Uhr Frisuren- und Modenschau des Bergneustädter Einzelhandels auf der Hauptbühne
- 18:00 Uhr Lifeline-Gottesdienst der Bibelschule Wiedenest

Kreativität des „Zahnlückenclubs“ durch eine Vernissage zum Vorschein.

Außerdem wurden lustige Koblode gebastelt, kleine Hände in Gips „verewigt“, Stoffsäckchen hergestellt, das Laufen auf Stelzen getestet und mit „Großen Tänzen für kleine Leute“ Spaß an Musik und Tanz vermittelt. Auch „kleine“ Forscher kamen ganz „groß“ raus. Übergroße Gummistiefel konnten ausprobiert oder ein als Spinnennetz getarntes Klettergerüst erforscht werden. Versteckte Edelsteine warteten im Sand auf große Entdecker. Ein Kinderkino entführte die Zuhörer in die Welt der „Riesengeschichte und Mäusemärchen“. Dank Cafeteria und gegrillten Würstchen war jeder Besucher kulinarisch bestens versorgt.

Zum Abschluss des Tages präsentierten „Die kleinen Leute von Swabedohdeedah“ dem versammelten Publikum in der Versöhnkirche eine wunderschöne und nachdenkliche Geschichte vom Geben und beschenkt werden, einem liebevollen Umgang miteinander sowie dem Mut zum ersten Schritt. Alle Kinder und Erzieherinnen sowie viele fleißige Helfer vor und hinter den Kulissen trugen zum Gelingen eines schönen Sommerfestes bei.

Bergneustadt im Blick in Kürze

• Carl Otto †

Mitglieder und Vorstand des Vereins zur Förderung der Partnerschaft zwischen Bergneustadt, Châtenay-Malabry und Landsmeer trauern um ihr langjähriges Vorstandsmitglied Carl Otto, der am 31. Mai 2008 in Bergneustadt verstorben ist.

Carl Otto gehörte 1989 zu den Gründungsmitgliedern des Vereins. Als zweiter Vorsitzender (1989 - 1995) und als erster Vorsitzender (1996) hat er sich bis zu seinem altersbedingten Rücktritt und darüber hinaus um gute partnerschaftliche Beziehungen zwischen Bergneustadt, Châtenay-Malabry und Landsmeer bemüht.

Vor dem Hintergrund seiner persönlichen Erlebnisse und Erfahrungen als Soldat im 2. Weltkrieg und später als Bergbauingenieur, der weltweit beruflich tätig war, zeigte Carl Otto sich als überzeugter Europäer, dem Ausgleich und freundschaftliche Beziehungen zwischen den Partnerstädten eine Herzensangelegenheit war.

Der Partnerschaftsverein dankt Carl Otto für seine engagierte Arbeit und wird ihn in dankbarer Erinnerung behalten.

• Vorstandswahlen beim Förderverein Städtepartnerschaften

Bei der Mitgliederversammlung am 5. Juni wählte der Verein zur Förderung der Partnerschaft zwischen Bergneustadt, Châtenay-Malabry und Landmeer neue Vorstandsmitglieder. An die Stelle von Roland Bettels, der sich nach zwölfjähriger äußerst verdienstvoller Tätigkeit als 1. Vorsitzender aus der Vorstandsarbeit zurückzog, tritt nun Albrecht Stock. Die Wahl als 2. Vorsitzende fiel auf Sylvia Thamm. Neue Beisitzerin wurde Aurore Götz.

Neben den laufenden Aufgaben des Vereins soll in Zukunft das Ziel verfolgt werden, jüngere Leute, vor allem die Schulen, stärker in die Partnerschaftsaktivitäten zu integrieren.

• Elfmeterkrimi entschied Fußball-Stadtmeisterschaft der Grundschule

Bei den diesjährigen Stadtmeisterschaften

Ein Anspiel zum Nachdenken - die Kinder der Kindertagesstätte „Kreuz & Quer“ zeigten Szenen einer Geschichte vom „Geben und beschenkt werden“ sowie dem liebevollen Umgang miteinander.



im Fußball der Bergneustädter Grundschulen wurde es erst am Ende richtig spannend. Erwartungsgemäß trafen alle Erst-Mannschaften der vier Grundschulen im Halbfinale aufeinander. Während die Wiedenester Grundschule mit 2 : 0 über die GGS Bursten ins Endspiel einzog, hatte das Hackenberger Team erheblich mehr Mühe. Nach der regulären Spielzeit stand es 0 : 0 gegen die Katholische Grundschule. Das Elfmeterschießen musste die Entscheidung bringen. Es wurde spannend: Erst der achte Schütze der Hackenberger stellte im Elfmeterschießen den Einzug ins Endspiel sicher. Auch das hart, aber fair geführte Endspiel sah mit dem 0 : 0 keinen Sieger nach der regulären Spielzeit. Wieder musste das Elfmeterschießen her, das die Hackenberger Schüler mit 7 : 6 für sich entschieden. Damit verteidigte das Team, trainiert von Peter Boschmann, den im Vorjahr errungenen Titel erfolgreich. Aus der Händen des Stadtsportverbandsvorsitzenden Dieter Kuxdorf und Michael Klinnert von der Stadtverwaltung nahmen die begeisterten Grundschüler den Pokal freudestrahlend entgegen. „Eine nervenstarke Leistung!“, waren sich die Betreuer der beiden Hackenberger Teams, Cetin Mutlu, Mütin Kendir und Schulleiter Peter Ruland einig.

• Ehrung für Karl Manke

Eine der höchsten Auszeichnungen der deutschen Philatelie erhielt Karl Manke, Vorsitzender der Bergneustädter Briefmarkensammler. Für seine „Verdienste um die Deutsche Philatelie“ erhielt er über den Landesverband Rheinland die vom Bund Deutscher Philatelisten verliehene Ehrennadel in Silber mit der zugehörigen Ehrenurkunde. Damit werden sein Engagement als langjähriger Vorsitzender der Philatelisten in Berg-

neustadt, seine Arbeit innerhalb der Oberbergischen Philatelistenvereine, die Leitung der Jugendgruppe, sein Einsatz bei der Partnerschaft mit den Philatelisten in Châtenay-Malabry und die damit verbundenen Aktivitäten gewürdigt. Die Bergneustädter Vereinsmitglieder freuen sich mit ihm über die überraschende aber verdiente Auszeichnung.



• Logo für Wiedenester Wergemeinschaft

Die Werbegemeinschaft Wiedenest hat seit kurzem ein eigenes Logo, das in der letzten Vorstandssitzung vorgestellt wurde. Die beiden Kreise stehen für das „Wir in Wiedenest“ und die Verbundenheit untereinander, erklärte Vorstandsmitglied Jürgen Mai.

Eine eigene Homepage für die Werbegemeinschaft ist ebenfalls in Arbeit. Auf dieser Seite können alle Mitglieder ihr Unternehmen präsentieren. Außerdem wird es viele aktuelle Bilder und geschichtliche Informationen über unseren schönen Ort geben, so Vorstandsmitglied Ralf Siepermann.

Schon jetzt zählt die Werbegemeinschaft Wiedenest e. V. über 40 Mitglieder. Darauf können wir stolz sein, aber je mehr Mitglieder wir haben, umso mehr können wir für und in Wiedenest bewegen, berichtete Vorsitzender Peter Klinkhammer.

Die Planungen und die Durchführung der 2. Wiedenester Meile am 26. und 27. Juli war



Nach viel Spannung und Elfmeterkrimis siegen die Hackenberger Grundschüler bei dem Fußballstadmeisterschaften.

die erste richtige Bewährungsprobe der neuen Werbegemeinschaft.

Ansprechpartner für Interessenten der Werbegemeinschaft ist Thomas Stein: Tel. 02261/4 00 64 / E-Mail t.stein@werkshagen.de.

• **„Kein Kind ohne Mahlzeit“**

Mit einem speziellen Aktionsprogramm für Autofahrer hat FORD Weil das vom Land Nordrhein-Westfalen initiierte Sozialprojekt „Kein Kind ohne Mahlzeit“ unterstützt. Der Erlös der Aktion kommt 65 hilfsbedürftigen Kindern an den Offenen Bergneustädter Ganztagsgrundschulen und der Ganztags Hauptschule zugute, deren Eltern wegen Sozialleistungsbezug ihren Kostenanteil am entgeltspflichtigen Schul-Mittagessen nicht aufbringen können.

Im Rahmen des Aktionsprogramms bot das Autohaus vom 3. März bis zum 31. Mai 2008 den kostenlosen Komplettwechsel der Autoräder einschließlich kostenloser Probefahrt eines Fahrzeuges nach eigener Wahl aus dem Firmenbestand an. Für jede Probefahrt in Verbindung mit einem Räderwechsel spendet FORD Weil 5 Euro an das Projekt „Kein Kind ohne Mahlzeit“.

Gemeinsam mit FORD Weil demonstrierte auch die ebenfalls in Bergneustadt ansässige Firma PWM, Hersteller von elektronischen Preisanzeigen und Nachrichtentafeln, ihre soziale Verpflichtung gegenüber Stadt und Mitbürgern mit einer einmaligen Spende.

Bei der Aktion „Kein Kind ohne Mahlzeit“ des Autohauses FORD Weil kam ein Betrag von 945 Euro zusammen. Diese Summe wurde durch die ebenfalls zum Krawinkel-Konzern gehörende Firma PWM um 1.065 Euro aufgestockt, so dass Bürgermeister Gerhard Halbe am 7. Juni einen Betrag von 2.000 Euro durch den Geschäftsführer Dr. Max Ferdinand Krawinkel übergeben werden konnte.

• **Kindertheaterwochen im Krawinkel-Saal**

Zum fünften Mal, und dieses Jahr zwei Wochen lang, fanden vom 20. bis 29. Mai die Kindertheaterwochen in Bergneustadt statt. Die Veranstalter Stadt Bergneustadt, Förderkreis für Kinder, Kunst & Kultur und Verein Hoffnung e. V. hatten wiederum die Kinder und Jugendlichen der Neustädter Kindergärten, Grundschulen und weiterführenden Schulen eingeladen - erstmals gab es auch ein eigenes Programm für die Schüler und Schülerinnen der Oberstufe.

Die Hauptveranstaltungen in der Begegnungsstätte Krawinkel-Saal waren:

„Ganz schön blöd“ und „Klick it“ (Theater Zartbitter Köln), „Madeleines“ und „Der klei-



Dr. Max Ferdinand Krawinkel (2. v. l.) überreichte die Spende der Aktion „Kein Kind ohne Mahlzeit“ an Bürgermeister Gerhard Halbe.



ne Augustin und das Coco – Küken (Kölner Künstler Theater), „Kleiner Eisbär hilf mir fliegen“ (Wittener Kinder- und Jugendtheater) und „Helene in Szene“ – eine Wilhelm Busch Theaterreise (text&theater Hannover).

• **TV Hackenberg in Gütersloh erfolgreich**

Der TV Hackenberg reiste mit neun Teilnehmern zum Rheinisch-Westfälischen Landesturnfest in Gütersloh und nahm dort an den Landesmehrkampfmeisterschaften teil.

Zur Eröffnung dieser Meisterschaften landete Eberhard Ginger (ehemaliger Weltmeister) mit dem Präsidenten des Westfälischen Turnerbundes in einem Gleitschirm-Tandemflug mitten im Leichtathletik-Stadion.



Der TV Hackenberg hatte mit Daniel Schröder (13 Jahre) einen Neuling in seinen Reihen. Er nahm in Gütersloh an seinem ersten größeren Fünfkampf teil. Was er bot, konnte sich sehen lassen. Mit 2.510 Punkten gewann er überlegen seinen Wettkampf und wurde Rheinisch-Westfälischer Mehrkampfmeister der Schüler B. Mit diesen Leistungen erreichte er auch die Qualifikation für die Deutschen Mehrkampfmeisterschaften in Waiblingen bei Stuttgart.

Bei der männlichen Jugend B gingen gleich drei Hackenberger an den Start. Michael Schröder legte in gewohnter Manier einen überlegenen Wettkampf hin und siegte mit 3.119 Punkten und erreichte mit Max Schmid, der einen guten 6. Platz erreichte, ebenfalls die Qualifikation für Waiblingen.

Stefanie Enns (Schülerinnen 14-15 Jahre) absolvierte mit 2.343 Punkten einen guten

Wettkampf und belegte Rang 6. Sie erreichte mit Eva Schmid (Weibliche Jugend 18-19), die 3. der Meisterschaften wurde, ebenfalls die Qualifikation für die Deutschen Mehrkampfmeisterschaften.

Am 2. Wettkampftag hatten die beiden Trainer, Ingo Bockemühl und Peter Schellschmidt, ihre Fachwettkämpfe mit den Disziplinen 50 m Lauf, Standweitsprung, Kugelstoßen und Schleuderball. Ingo Bockemühl belegte Platz 11 und Peter Schellschmidt Platz 12 in ihrer Altersklasse.

• **Schüleraustausch mit Tampere in Finnland**

Das Ende des Schuljahres wurde am Wülkenweber-Gymnasium (WWG) mit einem Schüleraustausch mit Finnland erfrischt. Fünf finnische Schülerinnen und ihre Lehrerin, Eija Hanhiniemi aus Tampere, besuchten das Gymnasium und erlebten den Alltag in Gastfamilien.

Susanna Jokela, Lehrerin am WWG und aus Finnland kommend, organisierte den Austausch mit ihrer ehemaligen Kollegin aus Tampere. Beide Sprachlehrerinnen finden es sehr wichtig, den Schülern die Möglichkeit anzubieten, Kontakt mit einer fremden Kultur herzustellen, so dass sie Gemeinsamkeiten und Unterschiede erleben und ihre Sprachfertigkeiten in echten Alltagssituationen erproben und üben können. Die offizielle Sprache des Austausches war Englisch, aber die finnischen Schülerinnen lernen alle Deutsch als zweite oder dritte Fremdsprache und interessieren sich insbesondere für die deutsche Kultur.

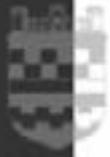
Tampere ist eine schöne Stadt mit etwa 300.000 Einwohnern und befindet sich zwischen zwei großen Seen in Südfinnland.

Die fünf Schüler und Schülerinnen der gastgebenden Familien (Clara Bohle, Jana Brochhagen, Charlotte Glantz, Lukas Kühlem, Amei Schüttler) werden im Schuljahr 2008/2009 einen Gegenbesuch in Finnland machen und auch etwas über das finnische Schulsystem und den Alltag kennen lernen.

• **Feriencamp für Fußballer**

Die Jugendabteilung des SSV Bergneustadt richtete erstmals in Eigenregie unter der Leitung des Trainers der Verbandsliga B-Junioren, Eskandar Zamani, ein Feriencamp für Jugendfußballer aus. In drei Tagen wurde intensiv und mit viel Spaß in kleinen Gruppen an Technik und Koordination gearbeitet. Im Rahmen des Camps überreichte

Weiter auf Seite 189



Abteilungsleitung

Fragen, Anregungen, Wünsche zu unserem Programm in Bergneustadt richten Sie bitte an

Jens-Holger Pütz,

Leiter der Volkshochschule in Bergneustadt.

Tel. (02261) 45651, Fax. (02261) 5492045

jensholgerpuetz@aol.com

Sprechstunde: 18. August bis 29. September 2008,

montags, 08.45 - 09.30 Uhr,

Begegnungsstätte Krawinkel-Saal

Tel. (02261) 92054914 (nur während der Sprechzeiten).

Über den Stand der Anmeldung informiert Sie auch Tanja Glasenapp, Tel.: (02261) 404213.



Informationen zur Anmeldung

Für die Teilnahme an einem Kurs ist Ihre schriftliche Anmeldung bis fünf Werktage vor Kursbeginn erforderlich. Bitte schicken Sie Ihre Anmeldung mit Kursnummer, Namen, Adresse, Telefon, Alter und ggf. E-Mail-Adresse und Bankverbindung an **Volkshochschule in Bergneustadt, Kölner Str. 256, 51702 Bergneustadt.**

Anmeldungen sind möglich:

1. Mit einer **Anmeldekarte** oder **per Brief** an Volkshochschule in Bergneustadt, Kölner Str. 256, 51702 Bergneustadt
2. **Per E-mail:** tanja.glasenapp@bergneustadt.de
3. **Persönlich:** während der Sprechstunde von Jens-Holger Pütz

Ihre Anmeldung ist verbindlich und wird nicht bestätigt.

Wir benachrichtigen Sie nur, wenn der Kurs belegt ist, nicht stattfindet oder Änderungen eintreten. Kommen Sie also auf jeden Fall zum ersten Veranstaltungstag. Bei PC- und Kursen des Bereichs „Wirtschaft und kaufmännische Praxis“ gelten Extrabedingungen.

Unsere Kontonummer: 700 958 3011, BLZ 384 621 35, Volksbank Oberberg

Deutsch Grundbildung

85300 Deutsch Grundbildung: Lesen und Schreiben für Erwachsene

Empfehlen Sie als Lesende bitte diesen Kurs an Menschen, die diesen Text nicht sicher lesen können und größere Lücken in der Rechtschreibung haben. Es wird in einer kleineren Gruppe gearbeitet in vertrauensvoller Atmosphäre.

Gisela Zielonka-Unger

Beginn: 10.09.2008,

mittwochs, 17.30 - 19.00 Uhr,

Begegnungsstätte Krawinkel-Saal,

Versamlungsraum,

10 Veranstalt.

(20 Ustd.), Gebühr: 40,00 EUR, keine Anmeldung erforderlich,

Informationen unter (02261)913657

Fremdsprachen

85310 Englisch für die 50+ Generation Grundkurs A 1

Wollen Sie Ihr Gedächtnis stärken?

Wollen Sie geistig am Ball bleiben?

Wollen Sie beim Mittagessen etwas

Englisch mit den Enkelkindern sprechen oder sich auf Reisen oder bei Auslandsaufenthalten verständigen können?

Wollen Sie neue Menschen kennen lernen? Dann schließen Sie sich diesem Kurs an. Hier lernen Sie Englisch einfach durch Sprechen, Mimik und Zeichnen.

Lehrbuch: Blooming Late, Course-Book 1,

Grünbaum Verlag

Hella Nolte-Kühn

Beginn: 08.09.2008, montags, 10.30 - 12.00 Uhr,

Begegnungsstätte Krawinkel-Saal,

Versamlungsraum, 10 Veranstalt.

(20 Ustd.), Gebühr: 50,00 EUR,

schriftliche Anmeldung erforderlich

85312 Englisch Grundkurs A 1.1 Intensivlernangebot am Vormittag

Sie benötigen solide Englischkenntnisse beruflich oder privat und möchten Englisch sicher verstehen, sprechen und schreiben können. Wir erarbeiten grammatische Grundlagen und üben anhand einfacher Konversationsübungen das freie Sprechen. Der Kurs eignet sich für Teilnehmende mit geringen Vorkenntnissen und zum Auffrischen.

Lehrbuch: English Network Starter (Lektion 5-6), Langenscheidt Verlag

Otto-Karl Holik-Dünn

Beginn: 02.09.2008,

dienstags, 09.00 - 11.15 Uhr, Begegnungsstätte

Krawinkel-Saal, Versamlungsraum,

12 Veranstalt. (36 Ustd.), Gebühr: 72,00 EUR,

schriftliche Anmeldung erforderlich

85313 Englisch Auffrischkurs A2 Intensivlernangebot am Vormittag

Der Kurs richtet sich an alle, die ihre verschütteten Sprachkenntnisse reaktivieren und ergänzen möchten. Wir trainieren die mündliche und schriftliche Sprachfertigkeit auch mit Blick auf die neuen Medien (E-Mail), erweitern den Wortschatz wiederholen grammatisches Grundwissen - Ziel des Kurses ist es, Ihnen mehr Sicherheit im Umgang mit der englischen Sprache zu geben.

Lehrbuch: English Network 2,

Langenscheidt Verlag

Otto-Karl Holik-Dünn

Beginn: 04.09.2008,

donnerstags, 09.00 - 11.15 Uhr, Begegnungsstätte

Krawinkel-Saal, Versamlungsraum,

12 Veranstalt. (36 Ustd.), Gebühr: 72,00 EUR,

schriftliche Anmeldung erforderlich

85314 Englisch Auffrischkurs A2/B1 - Intensivlernangebot

Lehrbuch: English Network,

Langenscheidt Verlag

Christine Al-Damari

Beginn: 03.09.2008,

mittwochs, 18.00 - 20.15 Uhr, Gymnasium,

12 Veranstalt. (36 Ustd.), Gebühr: 72,00 EUR,

schriftliche Anmeldung erforderlich

85315 Englisch für Fortgeschrittene ab B1

Aufbauend auf bereits vorhandenen Grundkenntnissen üben wir das sichere Verstehen und Sprechen der englischen Sprache. Wir lesen Texte zu verschiedenen Themenstellungen und ergänzen bedarfsgerecht unsere Grammatikkenntnisse und unseren Wortschatz.

Doris Bartel

Beginn: 03.09.2008,

mittwochs, 10.30 - 12.00 Uhr,

Begegnungsstätte Krawinkel-Saal,

Versamlungsraum, 10 Veranstalt.

(20 Ustd.), Gebühr: 40,00 EUR,

schriftliche Anmeldung erforderlich,

Informationen unter (02263)70348

85316 Englisch Konversationskurs ab B2

Sie möchten Ihre Englischkenntnisse aktualisieren und ergänzen? Wir lesen interessante Texte zu unterschiedlichen Themen, über die wir sprechen und diskutieren. In Rollenspielen und Konversationsübungen trainieren wir das freie Sprechen, das für die Verständigung in Alltagssituationen wichtig ist.

Doris Bartel

Beginn: 03.09.2008,
mittwochs, 09.00 - 10.30 Uhr, Begegnungsstätte Krawinkel-Saal, Versammlungsraum,
10 Veranstalt. (20 Ustd.), Gebühr: 40,00 EUR,
schriftliche Anmeldung erforderlich,
Informationen unter (02263)70348

85317 Englisch Konversationskurs ab B2

Sie möchten Ihre bereits vorhandenen Sprachkenntnisse auf einen aktuellen Stand halten und interessante englische Texte lesen und über deren Inhalt diskutieren. Das freie Sprechen steht in diesem Kurs im Vordergrund.

Rudolf Dreßler

Beginn: 16.10.2008,
donnerstags, 18.30 - 20.00 Uhr, Gymnasium,
20 Veranstalt. (40 Ustd.), Gebühr: 80,00 EUR,
schriftliche Anmeldung erforderlich

85318 Französisch Grundkurs A1

Sie erhalten eine systematische Einführung in die französische Sprache, trainieren die richtige Aussprache, erwerben einen Grundwortschatz und üben das freie Sprechen in einfachen Sätzen.

Lehrbuch: Voyages 1, Klett Verlag

Marie-Gilles Dialinas-Lange

Beginn: 09.09.2008,
dienstags, 19.30 - 21.00 Uhr, Gymnasium,
12 Veranstalt. (24 Ustd.), Gebühr: 60,00 EUR,
schriftliche Anmeldung erforderlich,
Informationen unter (02261)44114

85319 Französisch mit Vorkenntnissen Auffrischkurs ab A2

Marie-Gilles Dialinas-Lange

Beginn: 09.09.2008,
dienstags, 18.00 - 19.30 Uhr, Gymnasium,
10 Veranstalt. (20 Ustd.), Gebühr: 50,00 EUR,
schriftliche Anmeldung erforderlich,
Informationen unter (02261)44114

85320 Spielend FRANZÖSISCH lernen, für Kinder im Alter von 6-8 Jahren

In alltäglichen Situationen, beim Kochen, Erkundungen im Garten oder auf dem Bauernhof, beim Spiel mit Kaufladen und Puppen erwerben die Kinder auf natürliche Weise einen Grundwortschatz, lernen das Zählen und das Fragen und Antworten in kurzen Sätzen. Die fremdsprachliche Frühförderung hat das Ziel, das Selbstbewusstsein der Kinder zu fördern und sie für das Erlernen von Fremdsprachen zu begeistern. (Etwaige

Nebenkosten für Eintrittsgelder, kleine Speisen und Getränke werden mit den Eltern abgestimmt und sind direkt an die Dozentin zu zahlen).

Petra Dauphin

Beginn: 08.09.2008,
montags, 15.30 - 16.30 Uhr,
Minischule von Frau Dauphin, Hauptstr. 86,
12 Veranstalt. (16 Ustd.), Gebühr: 80,00 EUR,
schriftliche Anmeldung erforderlich,
Informationen unter (02261)947647

85321 Italienisch Grundkurs mit geringen Vorkenntnissen A1.1

Wir trainieren das Hörverstehen, die richtige Aussprache und vor allem das freie Sprechen in einfachen Sätzen, damit Sie sich in alltäglichen Situationen verständigen können.

Lehrbuch: Allegro 1, Klett Verlag

Anna Lombardo

Beginn: 05.09.2008, freitags, 10.00 - 11.30 Uhr,
Begegnungsstätte Krawinkel-Saal,
Versammlungsraum,
10 Veranstalt. (20 Ustd.), Gebühr: 50,00 EUR,
schriftliche Anmeldung erforderlich,
Informationen unter (02261)914485

85322 Italienisch mit guten Vorkenntnissen ab B1

Interessante Texte und aktuelle Themen aus den Bereichen Landeskunde, Kultur, Zeitgeschehen und Konversationsübungen bieten uns die Möglichkeit, die eigenen Sprachkenntnisse zu erweitern.

Lehrbuch: Allegro 3, Klett

Erhard Simon

Beginn: 03.09.2008,
mittwochs, 18.15 - 19.45 Uhr, Gymnasium,
25 Veranstalt. (50 Ustd.), Gebühr: 100,00 EUR,
schriftliche Anmeldung erforderlich

85311 Niederländisch für Anfängende

Wir üben alltagspraktische Redewendungen, die Ihnen auf unkomplizierte Weise einfache Gespräche ermöglichen.

Lehrbuch: Taal Vitaal, Hueber Vlg.

Heike Schmid

Beginn: 04.09.2008,
donnerstags, 18.00 - 19.30 Uhr, Gymnasium,
12 Veranstalt. (24 Ustd.), Gebühr: 60,00 EUR,
schriftliche Anmeldung erforderlich,
Informationen unter (02261)44110

85323 Spanisch Grundkurs mit geringen Vorkenntnissen (A1/2.Semester)

Wir erarbeiten die Grundlagen der Sprache. Im Vordergrund stehen das aktive Sprechen und das sichere Verstehen. Der Kurs eignet sich auch als Sprachtraining für Schüler, die Spanisch als Unterrichtsfach gewählt haben.

Lehrbuch: Caminos neu, Band 1, Klett Verlag

Ricardo Rodriguez Vazquez

Beginn: 09.09.2008,
dienstags, 18.00 - 19.30 Uhr, Gymnasium,
10 Veranstalt. (20 Ustd.), Gebühr: 40,00 EUR,
schriftl. Anmeldung erforderlich

85324 Spanisch Grundkurs mit Vorkenntnissen (A1/3. Semester)

Die Erweiterung des Wortschatzes/ der Sprachfertigkeit sind Ziele des Kurses. Das aktive Sprachtraining steht im Vordergrund.

Lehrbuch: Caminos Neu, Band 1, Klett Verlag

Ricardo Rodriguez Vazquez

Beginn: 09.09.2008,
dienstags, 19.30 - 21.00 Uhr, Gymnasium,
10 Veranstalt. (20 Ustd.), Gebühr: 40,00 EUR,
schriftl. Anmeldung erforderlich

Computer

Bitte beachten Sie:

Falls Sie bis ca. 1 Woche vor Kursbeginn Ihres EDV/PC-Kurses von uns keine Rückmeldung (Zu-/Absage) erhalten haben, bitten wir um eine telefonische Rückfrage unter (02261) 8190-35/13. Die Anzahl der Teilnehmenden ist begrenzt. Wir behalten uns eine Absage des Kurses bis zum Kursbeginn vor.

85330 MS-Windows XP/2002 Einführung

Folgende Themen werden u. a. behandelt:

- Starten/Herunterfahren des PCs
 - Bedienen von Maus und Tastatur
 - Arbeiten mit der Windowsoberfläche
 - Arbeiten mit Fenstern
 - Aufrufen, Parken und Beenden von Programmen
 - Anlegen, Löschen, Umbenennen von Ordnern/Verzeichnissen
 - Öffnen, gezieltes Speichern, Löschen und Umbenennen von Dateien
- Keine Vorkenntnisse erforderlich.

Termine: 13./14./20./21.10.2008

Hubertus Dan

Beginn: 13.10.2008, montags, 18.30 - 21.30 Uhr
und dienstags, 18.30 - 21.30 Uhr, Gymnasium,
04 Veranstalt. (16 Ustd.), Gebühr: 56,00 EUR,
schriftl. Anmeldung an KVHS, Mühlenbergweg 3,
51645 Gummersbach / Erteilung der Einzugs-
ermächtigung bis 26.09.2008

85331 Textverarbeitung mit MS-Word XP/2002 Einführung

Zentrale Themen des Kurses sind u. a.:
Kennenlernen der Oberfläche, Menüs
und Symbole von Word - Eingeben,
Korrigieren, Löschen und Speichern von
Texten - Ändern von Zeichenformaten -
Ändern von Absatzformaten - Erstellen
von einfachen Briefen - Drucken von
Dokumenten.

Windowskenntnisse sind erforderlich.

Termine: 10./11./17./18.11.2008

Hubertus Dan

Beginn: 10.11.2008, montags, 18.30 - 21.30 Uhr
und dienstags, 18.30 - 21.30 Uhr, Gymnasium,
04 Veranstalt. (16 Ustd.), Gebühr: 56,00 EUR,
schriftl. Anmeldung an KVHS, Mühlenbergweg 3,
51645 Gummersbach / Erteilung der Einzugs-
ermächtigung bis 27.10.2008

85332 Tabellenkalkulation mit MS-Excel XP/2002 Einführung

Windowskenntnisse sind erforderlich.
Termine: 01./02./08./09./15./16.12.2008

Hubertus Dan

Beginn: 01.12.2008, montags, 18.30 - 21.30 Uhr und dienstags, 18.30 - 21.30 Uhr, Gymnasium, 06 Veranstalt. (24 Ustd.), Gebühr: 120,00 EUR, schriftl. Anmeldung an KVHS, Mühlenbergweg 3, 51645 Gummersbach / Erteilung der Einzugs-ermächtigung bis 17.11.2008

85333 Erste Schritte mit MS-Windows XP und MS-Word 2002/XP

Inhalte: Grundbegriffe rund um den Computer, mit Maus und Tastatur arbeiten, Fenstertechnik, Texte schreiben, gestalten und speichern. Keine Vorkenntnisse erforderlich. Termine: 26./27.01.2009 und 02./03./09./10./16.02.2009

Hubertus Dan

Beginn: 26.01.2009, montags, 18.30 - 21.30 Uhr und dienstags, 18.30 - 21.30 Uhr, Gymnasium, 07 Veranstalt. (28 Ustd.), Gebühr: 98,00 EUR, schriftl. Anmeldung an KVHS, Mühlenbergweg 3, 51645 Gummersbach / Erteilung der Einzugs-ermächtigung bis 12.01.2009

85334 Bessere Digitalfotos Aktiv-Wochenendkurs für Menschen ab 50

In diesem Kurs steht die Foto-Praxis im Vordergrund mit nützlichen Tipps für den Alltag. Kriterien für „bessere“ Fotos werden besprochen. Es wird viel im Studio fotografiert, in entspannter Atmosphäre und unter fachlicher Anleitung. Je nach Licht und Wetter fotografieren wir am So. für ca. eine Stunde in der Altstadt von Bergneustadt oder in den alten Steinmüller-Hallen in Gummersbach. Es folgt die ausführliche Bildbearbeitung am PC und die eigene Datensicherung. Bitte nach Möglichkeit mitbringen: Kamera, Stativ und Laptop, Speichermedium, Fotos zum Vorzeigen, Besprechen und Verbessern. Informationen zum Kurs unter: www.maxx-mietstudio.de/seminare

Maxx Hoenow

Samstag, 18.10.2008, 14.00 - 18.00 Uhr
Sonntag, 19.10.2008, 14.00 - 18.00 Uhr, Fotostudio Hoenow, Kölner Str. 139, 11 Unterrichtsstunden, Gebühr: 60,00 EUR, schriftl. Anmeldung an KVHS, Mühlenbergweg 3, 51645 Gummersbach / Erteilung der Einzugs-ermächtigung bis 06.10.2008, Informationen unter (02261)41441

85335 Bessere Digitalfotos Aktiv-Wochenende für Menschen ab 50

Maxx Hoenow

Samstag, 15.11.2008, 14.00 - 18.00 Uhr
Sonntag, 16.11.2008, 14.00 - 18.00 Uhr, Fotostudio Hoenow, Kölner Str. 139, 11 Unterrichtsstunden, Gebühr: 60,00 EUR, schriftl. Anmeldung an KVHS, Mühlenbergweg 3, 51645 Gummersbach / Erteilung der Einzugs-ermächtigung bis 31.10.2008, Informationen unter (02261)41441

Ernährung

85351 Französisch kochen und genießen

Die Kosten für die Lebensmittel sind am Veranstaltungstag an die Dozentin zu zahlen.

Marie-Gilles Dialinas-Lange

Beginn: 17.09.2008, mittwochs, 18.00 - 21.00 Uhr, Realschule, 02 Veranstalt. (8 Ustd.), Gebühr: 32,00 EUR + Lebensmittelumlage, Anmeldung schriftl. bis 10.09.2008, Informationen unter (02261)44114

85352 Kochen mit dem Wok

Die Lebensmittelumlage ist am Veranstaltungstag der Dozentin zu zahlen. Infos: dorisseidl@gmx.de

Doris Seidl

Beginn: 21.10.2008, dienstags, 18.00 - 21.00 Uhr, Realschule, 01 Veranstalt. (4 Ustd.), Gebühr: 15,00 EUR + Lebensmittelumlage, Anmeldung schriftl. bis 14.10.2008, Informationen unter (0174)1357039

85353 Weihnachts-Menü: Stressfrei!

Kosten für Lebensmittel sind direkt an die Dozentin zu zahlen. Bitte Geschirrhandschuh und Vorratsbehälter mitbringen.

Doris Seidl

Beginn: 24.11.2008, montags, 18.00 - 21.00 Uhr, Realschule, 01 Veranstalt. (4 Ustd.), Gebühr: 15,00 EUR + Lebensmittelumlage, Anmeldung schriftl. bis 14.11.2008

Gesundheit

85360 Hatha-Yoga

Bequeme Kleidung, rutschfeste Unterlage, Wolldecke und Sitzkissen mitbringen.

Catharina Brutti

Beginn: 16.09.2008, dienstags, 18.30 - 20.00 Uhr, Begegnungsstätte Krawinkel-Saal, Versammlungsraum, 10 Veranstalt. (20 Ustd.), Gebühr: 40,00 EUR, schriftliche Anmeldung erforderlich

85361 Autogenes Training und Phantasiereisen

Das Autogene Training ist eine Methode sich selbst zu entspannen. Es hilft gegen innere Unruhe und beim Stressabbau. Durch Phantasiereisen, Geschichten zum Entspannen und Träumen, kommen Sie Ihrem Ziel näher. Bitte Isomatte, Decke und Kopfkissen mitbringen.

Anke Erdmann

Beginn: 11.09.2008, donnerstags, 19.30 - 21.00 Uhr, Begegnungsstätte Krawinkel-Saal, Versammlungsraum, 08 Veranstalt. (16 Ustd.), Gebühr: 40,00 EUR, Anmeldung unter Tel-Nr. (02261)979274

85362 Rücken-Fit

Funktionelles Muskeltraining zur Stärkung der Rückenmuskulatur.

Karin Scheer

Beginn: 03.09.2008, mittwochs, 09.15 - 10.15 Uhr, Veranstaltungsort wird noch bekannt gegeben!, 15 Veranstalt. (20 Ustd.), Gebühr: 40,00 EUR, schriftliche Anmeldung erforderlich, Informationen unter (02261)48323

Gymnastik

85370 Pilates

Pilates ist ein sanftes und zugleich effektives Ganzkörpertraining, das Ihnen die Möglichkeit gibt, Ihren Körper zu kräftigen, zu formen und zu dehnen. Die Verbindung von Kraft und Beweglichkeit sowie die Vereinigung von Atmung und Bewegung trainieren die Tiefenmuskulatur. Für Teilnehmende aller Altersstufen geeignet.

Uschi Menge-Voss

Beginn: 04.09.2008, donnerstags, 19.00 - 20.30 Uhr, Gymnasium, 12 Verant. (24 Ustd.), Gebühr: 48,00 EUR, schriftliche Anmeldung erforderlich

85371 Aerobic

Uschi Menge-Voss

Beginn: 04.09.2008, donnerstags, 20.30 - 22.00 Uhr, Gymnasium, 12 Veranstalt. (24 Ustd.), Gebühr: 48,00 EUR, schriftliche Anmeldung erforderlich

85372 Keine Angst vor Bewegung!

Rückengerechtes Fitnessprogramm für alle, die wieder in Bewegung kommen möchten. Gezielte Kräftigung der Muskulatur, Koordination, Mobilisation der Gelenke sowie Entspannung und bewusste Atmung sind wesentliche Bestandteile des Kurses. Bitte Matte, Handtuch, feste Schuhe und Getränk mitbringen!

Uschi Menge-Voss

Beginn: 13.08.2008, mittwochs, 19.00 - 20.30 Uhr, Alte Turnhalle Wüllenwebergymnasium, 15 Veranstalt. (30 Ustd.), Gebühr: 60,00 EUR, schriftliche Anmeldung erforderlich

85373 Fitness-Gymnastik

Bitte Matte, Handtuch, feste Schuhe und Getränk mitbringen!

Uschi Menge-Voss

Beginn: 13.08.2008, mittwochs, 20.30 - 22.00 Uhr, Alte Turnhalle Wüllenwebergymnasium, 15 Veranstalt. (30 Ustd.), Gebühr: 60,00 EUR, schriftliche Anmeldung erforderlich

85374 Ausgleichsgymnastik

Mit funktioneller Wirbelsäulengymnastik erhalten und verbessern Sie Ihre Beweglichkeit und kräftigen die Muskulatur. Koordination und Ausdauertraining sowie Entspannungsübungen runden das Programm ab.

Margot Günther

Beginn: 02.09.2008, dienstags, 18.00 - 18.45 Uhr,
Alte Turnhalle Auf dem Bursten,
30 Veranstalt. (30 Ustd.), Gebühr: 60,00 EUR,
keine Anmeldung erforderlich

Wassergymnastik für Damen und Herren

Gabriele Schütz

Lehrschwimmbecken Realschule,
14 Veranstalt. (14 Ustd.),
Gebühr: 56,00 EUR inkl. Badbenutzung,
schriftliche Anmeldung erforderlich

85375

Beginn: 19.08.2008, dienstags, 14.30 - 15.15 Uhr,

85376

Beginn: 02.09.2008, dienstags, 15.30 - 16.15 Uhr

Musik und Tanz

85390 Tanz-aktiv

Das Angebot richtet sich an Alleinstehende und Paare. Tanzunterricht findet fortlaufend statt, der Einstieg sowie eine Schnupperstunde sind jederzeit möglich.

Evelyn Waldmüller

Beginn: 27.08.2008, mittwochs, 16.00 - 17.30 Uhr,
Begegnungsstätte Krawinkel-Saal, 15 Veranstaltungen (30 Ustd.), Gebühr: 60,00 EUR,
schriftliche Anmeldung erforderlich

Kreatives Gestalten

85395 Malen

Konstruktives wie „impressionistisches“ Erfassen der Umwelt, anatomische Studien von Mensch und Tier, Wuchsformen der Pflanzen, die Wiedergabe von Landschaften, das Wesen des Portraits und Stillebens, Farbenlehre und Komposition. Wir erarbeiten uns ein technisches Grundwissen (Bleistift, Kohle und Öl). Eigene Bildwerke zu schaffen ist unser Ziel. Bitte am ersten Abend 4 Bleistifte (3 H, H, HB, 5 B) mitbringen. Staffeleien vorhanden. Informationen/Beratung: (02262) 751414.

Anna-Claudia Jörgens

Beginn: 03.09.2008,
mittwochs, 17.00 - 20.00 Uhr, Gymnasium,
10 Veranstalt. (40 Ustd.), Gebühr: 108,00 EUR,
Ratenzahlung möglich, Anmeldung bei
Kursleitung unter Telefon (02262)751414

85396 Bumerangs- bauen, werfen, fangen

Bitte mitbringen: Laubsägen, Feilen, Schmirgelpapier, evtl. Sperrholz ca. 40x40x4mm und zum Werfen wetterfeste Kleidung. Hochwertiges Birken-sperrholz kann beim Dozenten gekauft werden.

Maxx Hoenow

Beginn: 02.09.2008,
dienstags, 19.30 - 21.45 Uhr, Gymnasium,
05 Veranstalt. (17 Ustd.), Gebühr: 43,00 EUR,
schriftliche Anmeldung erforderlich

85397 Didjeridoo

Wir werden für jeden Teilnehmenden ein Instrument aus PVC-Rohr bauen und lernen verschiedene Spieltechniken mit der Permanent- oder Zirkularatmung. Musikbeispiele von Kassetten und CDs werden vorgestellt.

Maxx Hoenow

Beginn: 03.09.2008,
mittwochs, 19.30 - 21.45 Uhr, Gymnasium,
04 Veranstalt. (12 Ustd.), Gebühr: 30,00 EUR,
schriftliche Anmeldung erforderlich

85398 Kinderkunstschule

Vermittelt wird: Strichübungen als Einführung, Formen- und Strukturlehre, Lineares Zeichnen, Perspektivlehre, Kompositionslehre, Farbenlehre, Behandlung aller Mal- und Zeichentechniken, Spachtelmalerei, Mosaik und Ton, Vögel, Tiere, Architektur, Interieurs, Porträtieren, Landschaftszeichnen und -malen, Figürliches Zeichnen. Dienstags bis freitags 14-18 Uhr, einen Unterrichtstag in der Woche, je nach Gruppe. Ein kleiner Obulus wird an die jeweilige Lehrkraft entrichtet.

Informationen unter Telefon
(02261)92054922, Förderkreis KKK
oder (02261)48218.

Olga Borissov

Termin nach Absprache, Gemeinschaftsheim
Schönenbach, 15 Veranstalt. (60 Ustd.),
gebührenfrei, keine Anmeldung erforderlich

85399 Zeichenschule für Kinder

Vermittelt werden Grundzüge des Zeichnens, perspektivisches und räumliches Zeichnen sowie Schattengebung. Für Kinder ab 10 Jahren. Ein kleiner Obulus wird an die Lehrkraft entrichtet. Informationen unter Telefon (02261)92054922, Förderkreis KKK oder (02261)90506.

Marisol Cubero

Termin nach Absprache,
Gemeinschaftsheim Schönenbach,
15 Veranstalt. (30 Ustd.), gebührenfrei,
keine Anmeldung erforderlich

Textiles Gestalten

85405 Zuschneiden und Nähen

Auch ohne Vorkenntnisse lernen Sie Ihre ganz persönliche Garderobe nach eigenen Vorstellungen anzufertigen. Änderungen und das Schneiden von Kinderkleidung gehören ebenfalls zum Programm. Anfängerinnen bringen bitte Stoff und Schnitt für einen Rock oder eine Hose mit.

Christa Kunst

Beginn: 04.09.2008,
donnerstags, 09.00 - 12.00 Uhr, Veranstaltungs-
ort wird noch bekannt gegeben!,
10 Veranstalt. (40 Ustd.),
Gebühr: 100,00 EUR,
schriftliche Anmeldung erforderlich,
Informationen unter (02262)3262

85406 Hardangerstickerei

Ruth Thomas

Beginn: 02.09.2008,
dienstags, 18.00 - 19.30 Uhr,
Begegnungsstätte Krawinkel-Saal,
Versammlungsraum,
10 Veranstalt. (20 Ustd.), Gebühr: 40,00 EUR,
Anmeldung bis 01.09.2008 bei
Kursleitung unter Telefon (02261)43870

Familie

85415 Eltern-Kind-Treff

Für ein Elternteil (oder Großeltern) und 1 Kind ab 1 Jahr bis zum Kindergarten. Wir basteln, malen, singen und spielen. Beim gemeinsamen Frühstück tauschen wir Erfahrungen aus.

Anna Berg

Beginn: 15.08.2008, freitags, 09.30 - 11.00 Uhr,
Ev. Gemeindezentrum Hackenberg, 07 Veranstaltungen (14 Ustd.), Gebühr: 28,00 EUR + Materialkosten, Gebühr für einen Erwachsenen und ein Kind, schriftliche Anmeldung erforderlich, Informationen unter (02261)478911

85416 Eltern-Kind-Treff

Anna Berg

Beginn: 17.10.2008, freitags, 09.30 - 11.00 Uhr,
Ev. Gemeindezentrum Hackenberg,
10 Veranstaltungen (20 Ustd.),
Gebühr: 40,00 EUR + Materialkosten,
Gebühr für einen Erwachsenen und ein Kind,
schriftliche Anmeldung erforderlich,
Informationen unter (02261)478911

Begabtenförderung

85425 Wintertraining für Abenteuer auf Seen und Flüsse für neugierige Jugendliche von 12-17 Jahre

In Kooperation mit der BSG. Paddeln im Kajak lernen (nur für Schwimmer). Wintertraining im Hallenbad. Bootsgewöhnung, Grundschnägel.

Stefan Göcking, Jürgen Schaak

Beginn: 17.10.2008, freitags, 18.30 - 19.30 Uhr,
Lehrschwimmbecken Realschule, 03 Veranstaltungen (3 Ustd.), Gebühr: 21,00 EUR inkl. Badbenutzung + inkl. Bootsleihgebühr, schriftliche Anmeldung erforderlich, Informationen unter (02261)660992

Gewaltprävention

85430 Selbstsicherheitstraining für Frauen und Mädchen. Kooperation mit der Polizei.

Information: www.em-jug.de

Kornelia Clemenz

Beginn: 04.09.2008, donnerstags, 19.00 - 21.30 Uhr,
Kleine Gymnastikhalle Gymnasium,
06 Veranstalt. (18 Ustd.), Gebühr: 36,00 EUR,
Anmeldung bis 28.08.2008
unter Telefon (02293)9099740

Ludolf Hepe von Augenoptik Armbrüster einen Mannschaftssatz Bälle für die weitere Trainingsarbeit. Der SSV Bergneustadt plant, Feriencamps dieser Art regelmäßig durchzuführen. Reservierungen für den nächsten Termin in der ersten Woche der Herbstferien Ende September werden schon entgegengenommen (Tel.: 0177/ 5981861). Weitere Infos gibt es auch unter www.ssvbergneustadt1908ev.de.

Jahreshauptversammlung des Heimatvereins „Feste Neustadt“

Rund 50 Mitglieder begrüßte Vorsitzender Utz Walter zur Jahreshauptversammlung des Heimatvereins „Feste Neustadt“ in der Galerie des Museums in der Altstadt. Zufrieden blickte er in seinem Bericht auf das Vereinsgeschehen im Jahr 2007 zurück. Utz Walter dankte den zahlreichen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern und hob dabei den Einsatz des Seniorenarbeitsteams, der Arbeitsgruppe „Archiv“ sowie die von Fritz von der Linde erfolgreich durchgeführte Spendenaktion hervor.

Zu den Aktivitäten des Jahres zählte der Vorsitzende drei Gemäldeausstellungen, drei Kaffeetafeln, die Stadtgeburtstagsfeier, das Erpelfest, den Nikolausmarkt, Altstadtführungen und zwei Kulturfahrten. 29 Paare wurden in der Galerie des Heimatmuseums standesamtlich getraut. Die Mitgliederzahl des Heimatvereins ist auf 490 gestiegen.

Mit Freude konnte Utz Walter feststellen, dass das seit Jahren bestehende Problem, einen geeigneten Nachfolger für den verdienten Museumsleiter Walter Köster zu finden, mit der Einstellung von Walter Jordan gelöst werden konnte. In seinem Ausblick auf die Anforderungen der Zukunft setzte der Vorsitzende die folgenden Schwerpunkte:

1. Erweiterung der Museumsarbeit um den Bereich Tourismus,
2. Schaffung einer zentralen Anlaufstelle im Heimathaus zur Koordination der Veranstaltungen aller Vereine,
3. Mehr attraktive Angebote im und um das Museum,
4. Einsatz weiterer ehrenamtlicher Helferinnen und Helfer,
5. Abschluss der Inventarisierungsarbeiten im Museum.

Einstimmig wurde beschlossen, den Jahresbeitrag ab 2009 auf 24 Euro pro Jahr festzusetzen.

Mit Dank und Anerkennung für fast 25 Jahre Reinigungsdienst im Heimathaus wurde Ingelore Moeck in den Ruhestand verabschiedet.

Sparkasse Gummersbach-Bergneustadt unterstützte Wiedenester Meile

Wenn man sich auf eines verlassen kann, dann darauf: menschliche und örtliche Nähe ist und bleibt das Geschäftsprinzip der Sparkasse Gummersbach-Bergneustadt.

Mit 768.500 Euro Zuwendungen für die Bereiche Kultur-, Sozial- und Sportsponsoring untermauerte sie im vergangenen Jahr einmal mehr ihre herausragende Rolle in der Unterstützung vielfältiger Projekte, die das Zusammenleben der Menschen in der Re-

Bewegung tut gut und macht Spaß - das spürten die Kinder beim Feriencamp des SSV Bergneustadt. Ein Satz Bälle für die Trainingsarbeit überreichte Ludolf Hepe von Augenoptik Armbrüster.



Viel Einsatz für einen guten Zweck - ein Team der Sparkasse engagierte sich beim Wiedenester Meilenfest.



gion fördern und so ein wichtiges Stück Lebensqualität im Herzen des Oberbergischen sichern. In Zeiten leerer öffentlicher Kassen und sinkender Fördergelder ist dies ein deutliches Zeichen dafür, dass die Sparkasse auch für die Stadt Bergneustadt und damit für alle Bürgerinnen und Bürger ihre Verantwortung wahrnimmt.

In dieser Hinsicht ist es nicht verwunderlich, dass die Sparkasse Gummersbach-Bergneustadt erneut das Wiedenester Meilenfest stark unterstützt hat - und das nicht nur in finanzieller Hinsicht.

Neben Ihrer Beteiligung als Hauptsponsor des Wochenendes, wirkte auch wieder das Geschäftsstellen-Team aus Wiedenest aktiv mit, zu dem seit kurzer Zeit auch Ulrich Rausch gehört. Der 48jährige Sparkassenbetriebswirt besetzt seit Juni diesen Jahres in der Wiedenester Geschäftsstelle die Position des Individualkundenberaters.

Zusammen mit seinen Kolleginnen und Kollegen sorgte Geschäftsstellenleiter Jörg Eisner auch dieses Jahr wieder für das leibliche Wohl der Meilen-Besucher. Der Erlös des Einsatzes kommt einem wohltätigen Zweck zugute.



Abendliche Feststimmung bei der Wiedenester Meile im August 2007. Aufgrund des Redaktionsschlusses erfolgt der Bericht vom diesjährigen Meilenfest in der nächsten Ausgabe.



Förderkreis Kinder, Kunst & Kultur
und Stadt Bergneustadt präsentieren:

Jubiläums - Konzert BIG BAND

der Musikschule Bergneustadt
unter Leitung von
Heinz Rehring



Freitag, 19. Sept. 2008
20 Uhr
(Einlass 19 Uhr)

Krawinkelsaal Bergneustadt

10 Jahre Big Band Bergneustadt

Anfangen hat alles im September 1998. Eine kleine Gruppe von Musikern um Hermine Stracke, Tenor Saxophon, Philip Kremer, Posaune, Matthias Hacker, Bass und Till Schumacher, Klavier, bildeten gemeinsam mit weiteren jungen Musikern, unter Leitung von Ognen (Neni) Gjakonowski, die Big Band der Musikschule Bergneustadt. Der aus Mazedonien stammende Jazz-Posaunist Gjakonowski hatte zuvor die Leitung der Musikschule vom „Altmeister“ August Wilhelm Welp übernommen und die Big Band gegründet. Am 26. Mai 2000 fand das erste große Konzert in der Aula des Wüllenweber-Gymnasiums unter dem Titel „Big Band in Concert“ statt. Große und kleinere Konzerte folgten und Neni Gjakonowski bewies wiederholt sein musikpädagogisches Engagement mit seiner überwiegend aus Jugendlichen bestehenden Big Band.

2006 übernahm Heinz Rehring, der ehemalige Manager des Musikkorps der Bundeswehr, die Big Band der Musikschule Bergneustadt. Mit 10 verbliebenen Musikern begann er seine Vorstellung professioneller Big Band Arbeit zu vermitteln. Sein Ziel, ein hohes musikalisches Niveau zu erreichen, ist die Erkenntnis, dass sich Erfolg nur durch harte Arbeit umsetzen lässt und das heißt, intensiv und diszipliniert üben. Nur dann erreicht man professionelle Leistung auf hohem Niveau.“

Am Freitag, den 19. September, findet jetzt das Big Band Konzert zum 10jährigen Jubiläum im Krawinkel-Saal in Bergneustadt statt. Stadt Bergneustadt und Förderkreis Kinder, Kunst & Kultur präsentieren dieses sicherlich großartige Konzert, um der Neustädter Bevölkerung die außerordentliche Entwicklung der Big Band aufzuzeigen und bei musikalischem Hochgenuss gemeinsam diesen Festtag zu feiern. Karten sind in der Buchhandlung Baumhof, im Kulturbüro (Tel.: 92054910) und bei den Bandmitgliedern erhältlich. VV/AK 8.- / 10.- Euro.

Praxis für Krankengymnastik
und Massage

Angelika Wessendorf

NISTENBERGSTR. 21 • 51702 BERGNEUSTADT
TEL. (0 22 61) 4 51 50

Informationen zum Friedhofsbereich beim Baubetriebshof

In der aktuellen Ausgabe von „Bergneustadt im Blick“ wird in Fortführung der Informationsreihe „Baubetriebshof (BBH)“ der Arbeitsbereich der Friedhöfe vorgestellt.

Die Stadt Bergneustadt unterhält die drei städtischen Friedhöfe:

	Rasenfläche in m ²	Pflegefläche in m ²
Bergneustadt	18.226	1.557
Wiedenest	2.497	114
Belmicke	2.171	142

Auf allen Friedhöfen stehen Wahl-, Reihen- und Urnengrabstellen für Erdbestattungen mit Stein- oder Heckeneinfassung zur Verfügung. Urnenwände gibt es nur in Wiedenest und Bergneustadt. Sondergrabstätten und Anonyme Urnengrabstätten stehen darüber hinaus nur in Bergneustadt zur Verfügung. Diese sind in eine Rasenfläche integriert und werden vom BBH regelmäßig gepflegt - für die Angehörigen fallen insofern keine weiteren Pflegearbeiten an. Alle Grabarten, bis auf die Urnennischen, haben eine Ruhefrist von 30 Jahren. Die Ruhefrist der Nischen beträgt 20 Jahr.

Einen Überblick über die Entwicklung der Sarg- und Feuerbestattungen gibt die nachfolgende Aufstellung:

Jahr	Sargbestattungen	Feuerbestattungen	Gesamtbestattungen
2007	89	101	190
2006	77	83	160
2005	102	79	181
2004	77	76	153
2003	89	91	180

Einer weiteren Aufstellung ist die Anzahl der zu pflegenden Grabarten zu entnehmen:

Grabarten	Bergneustadt		Wiedenest		Belmicke	
	Belegt	Frei	Belegt	Frei	Belegt	Frei
Reihengräber	1.131		208	60	46	50
Wahlgräber (Familiengräber)	1.900	232	294	63	104	50
Urnengräber (Erde)	102	400	37	60		40
Urnennischen (Wand)	598	110	51	33		
Sondergräber	310		10			5



Zwei Mitarbeiter des BBH sind auf den Friedhöfen für die Durchführung der Bestattungen sowie die Pflege der Bäume, Sträucher, Wege, Rasen- und Pflanzflächen zuständig. Nebenbei werden noch die Gräber nach Ablauf der Ruhefrist gepflegt, Winterdienst durchgeführt, Baumkontrollen und Grabverkäufe erledigt sowie kleinere Nebenarbeiten durchgeführt. Den Bereich der Friedhofsverwaltung erledigt eine Mitarbeiterin, die sich um die organisatorischen Angelegenheiten der Friedhöfe kümmert. Dank der guten und engagierten Arbeit der Mitarbeiter zählen die Friedhöfe der Stadt Bergneustadt zu den schönsten der näheren Umgebung. Dies wird von zahlreichen Besuchern immer wieder zum Ausdruck gebracht. Trotzdem kann der Pflegestandart noch gesteigert werden. Deshalb sucht die Stadt Bergneustadt ehrenamtliche Helfer, die auf den städtischen Friedhöfen die Pflege von Grabfeldern übernehmen – zum Beispiel Mäh- und kleinere Pflegearbeiten (keine Grabpflege) ausführen. 30 Grabfelder stehen hier zur Auswahl.

Bei Interesse melden Sie sich bitte persönlich am Baubetriebshof der Stadt Bergneustadt, Industriestr. 16 oder unter der Telefonnummer: 02261/404-163, Thomas Zeuge.



Das Heimatmuseum sucht:

Um die museumspädagogischen Angebote des Heimatmuseums in der Altstadt zu erweitern, werden für die historische Schulklasse Schiefertafeln, Griffel, Tafelschoner, Griffelkästen, etc. gesucht.

Die Gegenstände können täglich, außer montags, zwischen 15.00 und 17.00 Uhr im Museum in der Wallstraße 1 abgegeben werden oder werden auf Wunsch bei ihnen abgeholt. Terminvereinbarung in der vorgenannten Zeit unter 02261/4 31 84.

AggerEnergie fördert die Heizungsumstellung bei Erdgas und dazu den Einbau von Solarkollektoren

Mit einer neuen Erdgasheizung sparen Kunden im Bereich der AggerEnergie jetzt doppelt: weniger Energieverbrauch, weniger CO₂-Ausstoß – und für die Heizungsumstellung gibt es Fördergeld von der AggerEnergie. Besitzer eines Einfamilienhauses können sich zum Beispiel mit der Kombination von effizienter Erdgas-Brennwerttechnik und umweltfreundlicher Solarthermie 750 Euro Fördergeld (Durchschnittswert) von der AggerEnergie sichern. Die Höhe der Prämie ist abhängig vom Gebäudetyp und von der eingebauten Technik (Gesamtförderungsrahmen von 450 bis 1.875 Euro).

Voraussetzungen für die Förderung:

- Das Haus liegt im Gas-Grundversorgungsgebiet der AggerEnergie und die Straße ist bereits mit Erdgas erschlossen.
- Die Heizungsanlage ist älter als 15 Jahre und wird mit einem anderen Energieträger als Erdgas betrieben.
- Die Anlage wird von den an der Umsteller-Aktion beteiligten Herstellern installiert.
- Es wird ein Erdgasliefervertrag über zwei Jahre mit der AggerEnergie abgeschlossen.

Die Förderung läuft bis zum 31. Dezember 2009. Wer von der Umstellerprämie profitieren will, sollte sich beeilen, denn die Zahl der geförderten Anlagen ist begrenzt! Anträge und Infos zu den Herstellern gibt es im Internet unter www.aggerenergie.de oder der Tel.-Nr.: 02261/3003-428 und in allen Kundenzentren.

Umwelt spielt bei NORWE eine wichtige Rolle – Wärmepumpenanlage eingebaut

Regenerative Energien – ein Stichwort, das zurzeit in aller Munde ist.

Die NORWE GmbH, Spulenkörper-Spezialist aus Bergneustadt-Pernze, hat im Rahmen seines konsequenten Qualitäts- und Umwelt-Managements frühzeitig die Weichen gestellt.

Aktuell konnte nun zur Beheizung eines Teiles der Firmenräume – ca. 1.800 qm Nutzfläche – eine vierstufige Wärmepumpenanlage mit einer Nennleistung von 60 KW in Betrieb genommen werden. Zur Gewinnung der dazu notwendigen Umweltwärme wurden auf dem Firmengelände insgesamt neun Erdsonden in einer Tiefe von je 95 Metern eingebracht.

Das Büro ENTEC, Gesellschaft zur Anwendung umweltschonender Energien in Pulheim, hatte vorher die Machbarkeit geprüft und die komplette Planung übernommen. Die Ausführung und Installation des innovativen Energiesystems wurde von der im Unternehmensverbund tätigen Firma Lochthowe durchgeführt. Das Genehmigungsverfahren für die Anlage erfolgte in Zusammenarbeit mit der Kreisverwaltung kurz und unproblematisch.

Gemessen am bisherigen, durchschnittlichen Verbrauch der letzten Jahre und unter Berücksichtigung der aktuellen Energiekosten ergeben sich für NORWE durch den Wechsel des Energieträgers Einsparungen in einer Höhe von 78 % pro Jahr. Damit amortisiert sich die Investition bereits nach rund fünf Jahren.

Die neue, zentral im Firmengebäude installierte Energieanlage, nutzt die vorhandenen konventionellen Heizkörper und arbeitet mit einer variablen Vorlauftemperatur. Die Anlage arbeitet wartungsfrei und ohne die sonst üblichen Nebenkosten wie Schornsteinfeger, TÜV-Prüfung etc. Verunreinigungen und Geruchsbelästigung durch die Ölverbrennung gehören der Vergangenheit an.

Die Unternehmensleitung der Firma NORWE will auch zukünftig

gezielt in Sachen Umweltschutz und Ressourcenschonung voran gehen. Die nächsten Projekte sind schon in der fortgeschrittenen Planung – Optimierung der Beleuchtungstechniken und Verbesserung der Gebäudedämmungen.

Bergneustädter Tabakladen



Sonderangebote siehe unter
www.junotabak.de

■ **Lottoannahmestelle**

■ **Zeitschriften**

■ **Grußkarten**

■ **Raucherbedarf**

Inh. Nora Neumann
Kölner Str. 248/Rathaus
51702 Bergneustadt
Tel.: 022 61/92 06 03
Fax: 022 61/92 07 14

Öffnungszeiten:

Mo.-Do. 7.30 bis 13.00 Uhr und 14.30 bis 18.30 Uhr

Freitags 7.30 bis 18.30 Uhr durchgehend · Samstags 8.00 bis 14.00 Uhr

MANNSCHETTE Männermode

*Wir haben alles
was Mann braucht ...*

Kölner Str. 220 • 51702 Bergneustadt • Tel. 022 61-4 25 29

Wilhelmstr. 12 • 51643 Gummersbach • Tel. 022 61-70 11 20

Hauptstr. 9 • 51789 Lindlar • Tel. 022 66-440 02 85

www.mannschette.de

Fahrschule Uwe Müller

Anmeldung und theoretischer Unterricht

Mo + Die + Do 18.30 - 20.00 Uhr

in Bergneustadt Kölner Str. 250a

mehr Infos
gibt es auf unserer
Internetseite

www.fs-um.de

Was? Wo? Wann?

Veranstaltungen bis 4. September 2008

02. August

Tagestour nach Rietberg zur Landesgartenschau
des Obst- und Gartenbauvereins Bergneustadt

Sommerfest des Vereins „Patienten im Wachkoma“
Eurotoque-Maitre Uwe Steiniger kocht „live“ ein kulinarisches „Festival der Sinne“. Auftritt der Natur- und Jagdhorn-Bläsergruppe Siegerland-Wittgenstein e. V.
10.00 - 18.00 Uhr in Neuenothe, Hepperblick 3

02. + 03. August

22. Internationale Wandertage

Start: St. Anna-Heim, An der Burg 15

Veranstalter: TuS Belmicke

Feuerwehrfest Hackenberg

am Feuerwehrgerätehaus, Breslauer Str. 8 a
Veranstalter: Freiw. Feuerwehr, Löschzug Hackenberg

03. August

SGV-Wanderung

Bonte Kerken und Eierkuchen, Tageswanderung nach Lieberhausen
Treffpunkt: 13.00 Uhr PP Genkeltalsperre
Wanderführer: Bernd Bosco, Tel.: 2 82 60

03. – 09. August

Fahrradfreizeit

für Jugendliche von 12 – 15 Jahren im Zeltlager in Kripp am Rhein
Veranstalter: Stadt Bergneustadt und Förderkreis für Kinder, Kunst & Kultur

05. August

14 Jahre Schauspielhaus Bergneustadt

Überraschungen! und jedes Bier vom Fass kostet 14 Cent weniger
18.00 Uhr Schauspielhaus, Kölner Str. 273, Tel.: 47 03 89

07. August

Senioren-Kaffeetrinken

9.00 – 12.00 Uhr Foyer BGS Krawinkel-Saal, Kölner Str. 260
Veranstalter: CDU-Seniorenunion, Tel.: 4 22 57

08. August

Vereins-Tauschtag

des Briefmarkensammlervereins Bergneustadt
20.00 Uhr Gemeindezentrum der Altstadtkirche, Eingang Burgstraße

08. + 09. August

Brunnenfest in Bergneustadt Baldenberg

auf dem Dorfplatz in Baldenberg
Veranstalter: Bürgerverein Baldenberg-Hünringhausen, Tel.: 94 93 63

09. + 10. August

IVV-Wanderung des TuS Belmicke

in Bad Laasphe-Banfe

Flugplatzfest

Veranstalter: Flugplatzgemeinschaft Dümpel e. V.

10. August

SGV-Wanderung

Wanderung in heimischer Umgebung – Wanderroute wird am Treffpunkt bekannt gegeben
Treffpunkt: 13.00 Uhr PP Derschlag

14. August

Blutspende des Deutschen Roten Kreuzes

14.00 - 19.00 Uhr Krawinkel-Saal, Kölner Str. 260
Veranstalter: DRK Blutspendedienst West, Tel.: 02102/189-227

16. – 17. August

Rathausplatz Open Air

mit Autoschau, Familientag, verkaufsoffenem Sonntag uvm.
auf dem Rathausplatz und B 55 zwischen Knoten Deutsches Eck und Einmündung Südring
Veranstalter: Stadt Bergneustadt und Bergneustädter Werbegemeinschaft

16. + 17. August

IVV-Wanderung des TuS Belmicke

in Netphen-Uglinghausen

17. August

IVV-Wanderung des TuS Belmicke

in Köln-Worringen

SGV-Wanderung

Über den Immerkopf zur Hohen Warte
Treffpunkt: 10.30 Uhr PP Derschlag
Wanderführerin: Gisela Kasburg, Tel.: 4 48 85

18. August

Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses

17.00 Uhr Sitzungssaal des Rathauses, Kölner Str. 256

18. – 31. August

SGV-Wanderreise

ins Großbartal
Infos: Heinrich Busenbach, Tel.: 0171/8134998

21. August

Museumspädagogische Fahrt

Kunstmuseum Bonn – Georg Baselitz mit Schülerinnen und Schülern der Realschule
Veranstalter: Stadt Bergneustadt u. Förderkreis für Kinder, Kunst & Kultur

22. August

Rentenberatung

durch die Versichertenberaterin Ingrid Grabandt-Lahr, Anmeldung:
Tel.: 02263/6590
10.00 – 12.00 Uhr Besprechungsraum des Rathauses, Kölner Str. 256

Kabarett – Ruth Schiffer

„Ausser mir“
Schauspielhaus, Kölner Str. 273, Tel.: 47 03 89

23. – 24. August

Jubiläumsveranstaltung

des Löschzuges III Klein Wiedenest

Schützenfest Pernze-Wiedenest

auf dem Festplatz an der Kreuzstraße
Veranstalter: Schützenverein Pernze-Wiedenest, Tel.: 02763/211893

24. August

Trödelmarkt Toom-Markt

Veranstalter: Grote + Hiller

SGV-Wanderung

Um den Aggerberg im oberen Aggertal
Treffpunkt: 12.45 Uhr PP Derschlag
Wanderführer: Heinrich Busenbach, Tel.: 0171/8134998

IVV-Wanderung des TuS Belmicke

in Hagen Haspe

28. August

Sitzung des Ausschusses für Soziales/Jugend/Senioren/Kultur

17.00 Uhr Sitzungssaal des Rathauses, Kölner Str. 256

Gaumenfreuden für den Gourmet

Sommerliches 5-Gänge-Menü – Bitte vorbestellen!
20.00 Uhr Schauspielhaus, Kölner Str. 273, Tel.: 47 03 89

29. August

Konzert-Fete

der „Little Voices“
18.00 Uhr Aula der Realschule, Breiter Weg 8

Vereins-Tauschtag

des Briefmarkensammlervereins Bergneustadt
20.00 Uhr Gemeindezentrum der Altstadtkirche, Eingang Burgstraße

30. August

SGV-Seniorenausflug an die Lahn

Start: 8.00 Uhr Busbahnhof Derschlag
Anmeldeschluss: 30. Juli; Organisation: Gisela Kasburg, Tel.: 4 48 85

30. + 31. August

IVV-Wanderung des TuS Belmicke

in Brühl

02. September

Gespräch am „Runden Tisch“

20.00 Uhr Vereinsraum Altstadtkirche
Veranstalter: Obst- und Gartenbauverein Bergneustadt

03. September

Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses

17.00 Uhr Sitzungssaal des Rathauses, Kölner Str. 256

03. September - 31. Oktober

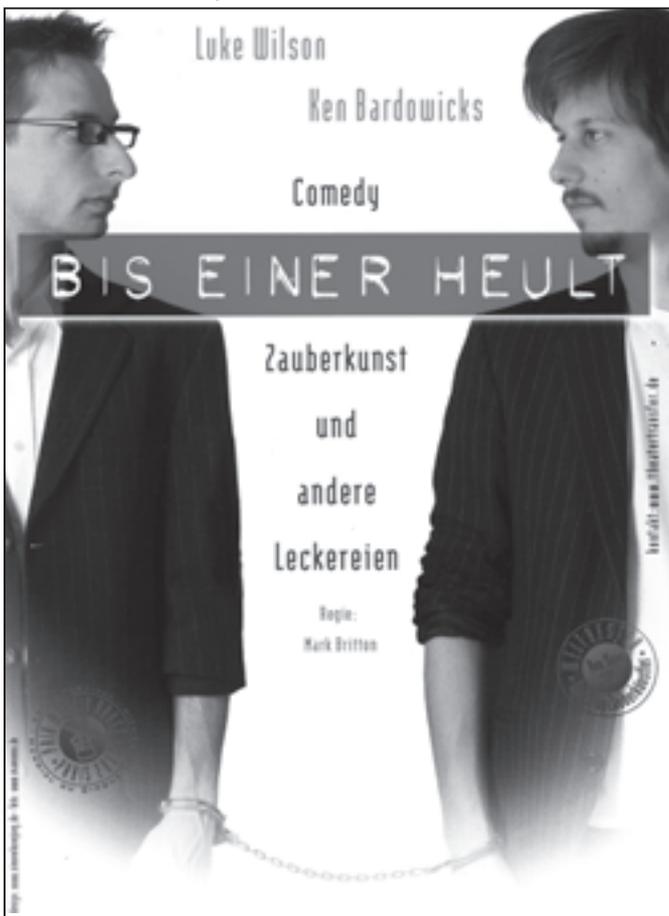
Ausstellung Helga Regenstern - Georg Meissner
in der Galerie der Sparkasse Gummersbach-Bergneustadt (Eingang Bahnstraße)
Veranstalter: Kunstverein Bergneustadt, Tel.: 4 15 91

04. September

Senioren-Kaffeetrinken
9.00 – 12.00 Uhr Foyer BGS Krawinkel-Saal, Kölner Str. 260
Veranstalter: CDU-Seniorenunion, Tel.: 4 22 57

07. September

Zauberei/Jonglage & Comedy
von zwei Weltklasse-Künstlern: Luke Wilson & Ken Bardowicks
20.00 Uhr BGS Krawinkel-Saal, Kölner Str. 260
Veranstalter: SchauspielHaus, Kölner Str. 273, Tel.: 47 03 89



Stadt Bergneustadt sucht:

Freie Mitarbeiter für die Begleitung von Veranstaltungen

Anforderungen:

- Handwerkliches Geschick
- Souveränes und freundliches Auftreten
- Bereitschaft für die Teilnahme an einem dreitägigem Seminar
- Sporadische Einsatzbereitschaft an Werk-, Feiertagen und Wochenenden

Auskunft erteilen: Michael Klinnert, Tel.: 404-202 oder Hartmut Bremicker, Tel.: 404-216

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Hinweisbekanntmachung

V. Nachtrag zur Satzung des Bergischen Transportverbandes (Verbandssatzung BTV)

Die Verbandsversammlung des BTV hat den V. Nachtrag zu seiner Verbandssatzung vom 30.10.1992 in der Sitzung am 13.03.2008 beschlossen.

Der Nachtrag ist mit seiner Zustimmung durch den Landrat des Oberbergischen Kreises als untere staatliche Verwaltungsbehörde in der Zeit vom 21. Mai bis 30. Mai 2008 entsprechend § 22 der Hauptsatzung des Oberbergischen Kreises an der Bekanntmachungstafel im Eingangsbereich des Kreishauses in Gummersbach, Moltkestr. 42, sowie auf der Internetseite des Oberbergischen Kreises öffentlich bekannt gemacht worden.

Auf die öffentliche Bekanntmachung wird hingewiesen.

Bergneustadt, 06.06.2008

Gerhard Halbe
Bürgermeister

Änderung der Teilnahmebedingungen, Ergänzung der Entgeltordnung und Honorarordnung der Musikschule

Der Rat der Stadt Bergneustadt hat in seiner Sitzung am 18.06.2008 beschlossen, die Teilnahmebedingungen ab 01.09.2008 zu ändern, sowie die Entgelt- und Honorarordnung zum 01.08.2008 zu ergänzen.

Ab 01.09.2008 erhält Nr. 3 der Teilnahmebedingungen folgende Fassung:

„An-, Ab- und Ummeldungen haben rechtsgültig nur schriftlich zu erfolgen. Der Tag des Einganges bei der Stadtverwaltung ist maßgebend. Ab- und Ummeldungen sind unter Einhaltung einer 6-Wochen-Frist nur zum 30.04., 31.08. und 31.12. möglich und können formlos wie auch mit dem bei der Stadt erhältlichen Vordruck erfolgen.“

Nr. 4 der Teilnahmebedingungen lautet wie folgt:

„Der pädagogische Leiter teilt Kurse und Einzelunterricht in Absprache mit den Dozenten ein. Beschwerden über die Durchführung des Unterrichts oder dessen unberechtigten Ausfall sind an den pädagogischen Leiter zu richten.

In Person der Dozenten begründete Unterrichtsausfälle werden nachträglich durch entsprechende Unterrichtserteilung ausgeglichen. Dies gilt nicht für krankheitsbedingte Fehlzeiten bis zu einer Unterrichtsstunde je Kalenderjahr und Kurs.“

Ab 01.08.2008 gelten folgende Entgelte (Änderungen sind grau hervorgehoben):

Art des Unterrichts		Entgelt (EUR)
Einzelunterricht	45 Min. wchtl.	67,50
Einzelunterricht	30 Min. wchtl.	49,50
2er Gruppe	45 Min. wchtl.	37,50
2er Gruppe	30 Min. wchtl.	29,50
3er Gruppe	45 Min. wchtl.	29,50
Zwergenmusik, Musikalische Früherziehung und Grundausbildung	45 Min. wchtl.	17,50
Bandcoaching und kleine Ensembles	180 Min. wchtl.	10,00*
Großes Ensemble	360 Min. wchtl.	10,00*

* für Personen, die nicht Schüler der Musikschule sind

Die vollständige Ausführung der Teilnahmebedingungen und Entgeltordnung steht Ihnen im Internet unter www.bergneustadt.de, Rubrik Rathaus/Ortsrecht/Schul- und Kulturverwaltung, Link „Entgeltordnung“ zur Verfügung.

Bergneustadt, 19.06.2008

Gerhard Halbe
Bürgermeister

Kommunalwahl 2009 Einteilung des Stadtgebietes in Wahlbezirke

Voraussichtlich am 7. Juni 2009 finden in Nordrhein-Westfalen Kommunalwahlen statt. Die Gemeinde- und Kreisvertretungen sowie Bürgermeister/Bürgermeisterinnen und Landräte/Landrätinnen werden gewählt.

Der Rat der Stadt Bergneustadt hat durch Satzung vom 18. Februar 2008 beschlossen, die Anzahl seiner Mitglieder in der nächsten Wahlperiode von 34 auf 32 zu senken. Die Hälfte der Mitglieder des künftigen Rates wird in Wahlbezirken gewählt. Die Anzahl der Wahlbezirke sinkt demnach von 17 auf 16, so dass eine neue Einteilung des Wahlgebietes erforderlich ist.

Der Wahlausschuss der Stadt Bergneustadt hat darum in seiner öffentlichen Sitzung am 24. Juni 2008 die Einteilung des Wahlgebietes der Stadt Bergneustadt in Wahlbezirke für die Gemeindevahlen im Jahr 2009 vorgenommen.

Aufgrund des § 6 des Kommunalwahlgesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen wurde die festgelegte Einteilung des Wahlgebietes in Wahlbezirke durch Aushang im Schaukasten des Rathauses (Eingang) in der Zeit vom 1. - 31. Juli 2008 öffentlich bekannt gemacht. Ergänzend dazu ist sie zur Information der Leser des Amtsblattes „Bergneustadt im Blick“ in dieser Ausgabe abgedruckt.

Einteilung der Wahlbezirke für die Kommunalwahl 2009

In der oberen Zeile ist jeweils die Bezeichnung des Wahlbezirkes angegeben. Danach sind alle Straßen aufgeführt, die zu dem genannten Wahlbezirk gehören. Das gilt auch für Straßen, die gleichzeitig Ortsnamen sind. Hausnummern sind nur eingetragen, wenn nicht die gesamte Straße in einem Wahlbezirk liegt. Außer dem Ortsteil Bergneustadt sind zusätzlich alle Ortschaften aufgeführt.

010 - Sessinghausen

Am Wäcker, Amickeweg, Buschweg, Dörspestr., Gartenstr., Herweg, In der Fuhr, Industriestr., Kölner Str. 1 - 167, Richtstr., Sauerstr., Steilweg, Stentenbergsiepen, Wilhelmstr., Zum Krähenacker, Zum Steinbruch

020 - Dreiort / Baldenberg

Bahnstr., Brückenstr., Gasstr., Hirschweg, Johann-Budde-Str., Karlstr., Kölner Str. 218 - 269, Ladestr., Leopold-Krawinkel-Str., Müllerstr., Südring 18 - Ende, Vordere Ladestr., Wiesenstr., Zum Dreiort, Zum grünen Siepen, Zum Rathaus, Am Silberhalter - Baldenberg, Baldenbergstr. - Baldenberg, Denklinger Str. - Baldenberg, Derschlagener Str. - Baldenberg, Heerstr. - Baldenberg, Höchstenstr. - Baldenberg, Schulstr. - Baldenberg, Vor der alten Höh - Baldenberg, Hilgesbicke - Brelöh, Töschewiese - Brelöh, Zur Drift - Brelöh, Eckenhagener Str. - Hüngringhausen, Ersbacher Weg - Hüngringhausen, Hanenstr. - Hüngringhausen, Hackewiese - Immicke, Hahnfeld - Immicke, Hofwiese - Immicke, Oberhof - Immicke

030 - Ohl

Am Ohl, Asterweg, Baldenberger Weg, Enneststr., Friedhofstr., Kölner Str. 168 - 217, Nordstr., Oststr., Othestr., Silbergr., Stadionstr., Südring 1 - 17, Südstr., Weststr., Zum Bornacker

040 - Altstadt

Alte Halde, Am alten Friedhof, Am freien Stuhl, Am Heinzelmännchen, Am Stentenberg, Auf dem Stein, Bergstr. 1 - 14, Bruchstr., Burgstr., Geesthölzchen 1 - 20, Gimbornstr., Hauptstr., Im Stadtgraben, In der Leie, Kirchstr., Langenlöhstr., Schmittenloch, Steinstr., Stentenbergr., Wallstr., Wasserstr.

050 - Druchtemicke

Buchenstr., Burstenweg, Dietrich-Bonhoeffer-Weg, Druchtemicke, Eschenstr., Fliederstr., Goethestr., Heckenweg, Henneweide, Jahnstr., Kastanienweg, Lilienstr., Nelkenstr., Turnerstr., Veilchenstr.

060 - Hunschlade

Am Grafweg, Am Räschen, Auf der Hardt, Bergstr. 15 - Ende, Butterwiese, Eifeler Str., Feldstr., Geesthölzchen 21 - Ende, Glockenbergstr., Hackenberger Weg, Höhenweg, Hunschlade, Im Strick, Markstr. 18 - Ende, Quellenweg, Rehwinkel, Rerkausenstr., Schwarzenbergstr.

070 - Wiedenbruch

Altenastr., Am Stadtwald, Blumenweg, Breiter Weg, Drostenweg, Eichenstr., Hohler Weg, Kampstr., Klevestr., Längstenstr., Markstr. 1 - 17, Ravensbergstr., Rosenstr., Scheurenwiese, Talstr., Tulpenweg, Wiedenbruchstr., Zur Bretschlade

080 - Klein-Wiedenest

Auf dem Kamp, Burstenstr., Eichendorferstr. - Wiedenest, Erlenweg, Immickestr., Kampgarten, Kölner Str. 270 - Ende, Lindenstr., Martin-Luther-Str. - Wiedenest, Mühlenstr., Schillerstr.

090 - Nistenberg

Ahornweg, Am Klitgen, Birkenstr., Fichtenstr., Friedrich-Ebert-Str., Nistenbergstr., Saltemerstr., Vossbicke, Weidenweg, Wiedeneststr.

100 - Leienbach

Breslauer Str. - Hackenberg, Liegnitzer Str. - Hackenberg, Aehlenbergstr. - Leienbach, Am Leiweg - Leienbach, Dorfstr. - Leienbach, Rudolf-Harbig-Str. - Leienbach, Seutenstr. - Leienbach, Sundhelle - Leienbach, Talsperrenstraße - Leienbach, Waldstr. - Leienbach, Zur Nordhelle - Leienbach

110 - Hackenberg I

Danziger Str., Königsberger Str., Rengsestr., Schöne Aussicht,

Sonnenkamp 25 - Ende, Stettiner Str. (alle Hackenberg)

120 - Hackenberg II

Ackerstr., Breite Str., Brunnenstr., Hardtstr., Hofstr., Hohle Str., Im Eichenfeld, Johann-Hackenberg-Str., Josef-von-Jechner-Str., Löhstr., Sonnenkamp 1 - 24, Teichstr., Unter dem Löh, Zum Beuel, Zum Knollen, Zum Wiebusch, Zur alten Wiese, Zur Steinebreche (alle Hackenberg)

130 - Wiedenest I

Alte Str., Am Fuchsberg, Am Laubberg, Auf dem Rosten, Bahnhofstr., Fritz-Rau-Str., Hartemicker Weg, Heideweg, Heisterbacher Weg, Hermicker Weg, Ibtschenstr., Meerschneider Weg, Olper Str. 69 - 199, Schürmannstr., Sonnenweg, Sülemicker Str., Vor der Platte, Zum Jettholz (alle Wiedenest)

140 - Wiedenest II

Am Hang, Am Heidchen, Am Höfchen, Am Holzweg, Am Steimel, Bruchhausener Str., In der Bockemühle, In der Delle, Kortemicker Str., Olper Str. 1 - 68, Steimelstr., Wiedenester Blick, Wilhelm-Schriever-Str., Zum Bauckmert (alle Wiedenest)

150 - Pernze

Bösinghausen - Bösinghausen, Auf dem Dümpel - Auf dem Dümpel, Höh - Höh, Niederrenge - Niederrenge, Am Dümpel - Pernze, Am Müllersberg - Pernze, Am Stockhahn - Pernze, An der Dörspe - Pernze, Auf dem Nochen - Pernze, Belmicker Weg - Pernze, Hannemicker Weg - Pernze, Im Dickfeld - Pernze, Im Espenhagen - Pernze, Klosterweg - Pernze, Kreuzstr. - Pernze, Lieberhausener Str. - Pernze, Lützenbergstr. - Pernze, Neue Siedlung - Pernze, Olper Str. 200 - Ende - Pernze, Paulstr. - Pernze, Renneweg - Pernze, Zum Bürgen - Pernze, Zum Hornbruch (Pernze) - Pernze, Zum Lichtenbruch - Pernze, Pustenbach - Pustenbach, Rosenthalseifen - Rosenthalseifen, Rosenthal - Rosenthal, Am Schlöten - Wiedenest, Frümbergstr. - Wiedenest, Pieper-Keller-Str. - Wiedenest, Zum Hornbruch (Wiedenest) - Wiedenest

160 - Neuenothe / Belmicke

Altenothe - Altenothe, Am Schürenfeld - Attenbach, Im Kohlhagen - Attenbach, Sülemicker Feld - Attenbach, Am Büchelchen - Belmicke, An der Belmicke - Belmicke, An der Burg - Belmicke, Annastr. - Belmicke, Brüchener Weg - Belmicke, Kaufmannsgasse - Belmicke, Neue Str. - Belmicke, Peter-Butz-Str. - Belmicke, Petersbergstr. - Belmicke, Spreckenweg - Belmicke, Wendeweg - Belmicke, Zwerstaller Weg - Belmicke, Freischlade - Freischlade, Geschleide - Geschleide, Würde - Würde, Altenother Weg - Neuenothe, Am Heshahn - Neuenothe, Breitegarten - Neuenothe, Entgarten - Neuenothe, Flurstr. - Neuenothe, Hepperblick - Neuenothe, Kapellenstr. - Neuenothe, Kellerseifen - Neuenothe, Mühlhofer Weg - Neuenothe, Siedlungsstr. - Neuenothe, Sohler Weg - Neuenothe, Wolfschlader Weg - Neuenothe

Über die Einteilung des Oberbergischen Kreises in Kreiswahlbezirke entscheidet der Wahlausschuss des Oberbergischen Kreises. Der Wahlausschuss der Stadt Bergneustadt hat dem Kreis vorgeschlagen, das Stadtgebiet Bergneustadt wie folgt in zwei Kreiswahlbezirke einzuteilen:

Kreiswahlbezirk Bergneustadt I:

Wahlbezirke 010-Sessinghausen, 020-Dreiort/Baldenberg, 030-Ohl, 040-Altstadt, 060-Hunschlade, 100-Leienbach, 110-Hackenberg I, 120-Hackenberg II,

Kreiswahlbezirk Bergneustadt II:

050-Druchtemicke, 070-Wiedenbruch, 080-Klein-Wiedenest, 090-Nistenberg, 130-Wiedenest I, 140-Wiedenest II, 150-Pernze, 160-Neuenothe/Belmicke.

Verordnung zur Aufhebung der Rechtsverordnung über die Bildung der Schulbezirke für die öffentlichen Grundschulen der Stadt Bergneustadt vom 09.07.1990 sowie des Nachtrages vom 12.07.1996 zur Rechtsverordnung über die Bildung von Schulbezirken für die öffentlichen Grundschulen der Stadt Bergneustadt vom 09.07.1990

Auf Grund des § 7 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NW S. 666) i. V. m. § 84 Abs. 1 und Abs. 3 Nr. 1 des Schulgesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen vom 15.02.2005 (GV NW S. 102) in den jeweils zur Zeit gültigen Fassungen hat der Rat der Stadt Berg-

neustadt in seiner Sitzung am 18.06.2008 folgende Rechtsverordnung zur Aufhebung der Rechtsverordnung über die Bildung von Schulbezirken für die öffentlichen Grundschulen der Stadt Bergneustadt vom 09.07.1990 sowie des Nachtrages vom 12.07.1996 zur Rechtsverordnung über die Bildung von Schulbezirken für die öffentlichen Grundschulen der Stadt Bergneustadt vom 09.07.1990 beschlossen:

Artikel 1

Die Rechtsverordnung über die Bildung von Schulbezirken für die öffentlichen Grundschulen der Stadt Bergneustadt vom 09.07.1990 sowie

der Nachtrag vom 12.07.1996 zur Rechtsverordnung über die Bildung von Schulbezirken für die öffentlichen Grundschulen der Stadt Bergneustadt vom 09.07.1990

werden aufgehoben.

Artikel 2 Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt am 01.08.2008 in Kraft.

Bekanntmachungsanordnung

Vorstehende Verordnung wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Gemäß § 7 Abs. 6 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NW) wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der GO NW beim Zustandekommen dieser Verordnung nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn,

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt, oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt
- b) diese Verordnung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
- c) der Bürgermeister hat den Verwaltungsbeschluss vorher beanstandet oder
- d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Gemeinde vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Bergneustadt, den 19.06.2008

Stadt Bergneustadt
Der Bürgermeister
Halbe

4. Nachtrag vom 02.07.2008 zur Satzung über Kostenersatz und Entgelte für Einsätze der Freiwillige Feuerwehr der Stadt Bergneustadt und zur Ausführung des Gesetzes über den Feuerschutz und die Hilfeleistung (FSHG) vom 09.12.1998 (Feuerwehrsatzung)

Aufgrund des § 7 der Gemeindeordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07. 1994 (GV. NRW. S. 666), des § 12 Abs. 3 und Abs. 6, des § 41 Abs. 2 bis Abs. 4 des Gesetzes über den Feuerschutz und die Hilfeleistung vom 10.02.1998 (GV. NRW. S. 122), der §§ 4 und 6 des Kommunalabgabengesetzes (KAG) vom 21.10.1969 (GV. NRW. S. 712) in den jeweils geltenden Fassungen hat der Rat der Stadt Bergneustadt in seiner Sitzung am 18.06.2008 folgenden 4. Nachtrag zur Feuerwehrsatzung beschlossen:

§ 1

(1) § 2 Abs. 1 Satz 2 erhält folgende Fassung:

Besteht neben der Pflicht der Feuerwehr zur Hilfeleistung die Pflicht einer anderen Behörde oder Einrichtung zur Schadensverhütung und Schadensbekämpfung, so sind die Kosten für den Feuerwehreinsatz vom Rechtsträger der anderen Behörde oder Einrichtung zu erstatten, sofern ein Kostenersatz nach Satz 1 nicht möglich ist.

(2) In § 2 Abs. 3 Buchstabe B Ziffer 2 wird das Wort „Löschgruppenfahrzeug-LF 16“ durch die Wörter „Löschgruppenfahrzeug-LF 20/16“ und „Löschgruppenfahrzeug-LF 10/6“ ersetzt.

(3) In § 3 Abs. 2 Buchstabe B Ziffer 2 wird das Wort „Löschgruppenfahrzeug-LF 16“ durch die Wörter „Löschgruppenfahrzeug-LF 20/16“ und „Löschgruppenfahrzeug-LF 10/6“ ersetzt.

§ 2

Der Bürgermeister wird ermächtigt, die durch diesen Nachtrag geänderte Satzung in ihrem Wortlaut ortsüblich bekannt zu machen.

Unabhängig von Gas und Öl?

Heizen mit Holz, der uralte und doch so moderne Brennstoff. Pellets, vollautomatisch und komfortabel!

Investieren Sie in Alternativen ohne Risiko.
Sprechen Sie mit uns, wir beraten Sie gerne.

Klevestraße 4
51702 Bergneustadt
☎ 02261 290298-0
☎ 02261 290298-9
info@ae-o.de
www.ae-o.de

alternative
energiesysteme
oberberg gmbh
die oberbergischen energiesparprofis



§ 3 In Kraft treten -

Dieser 4. Nachtrag zur Feuerwehrsatzung der Stadt Bergneustadt tritt am Tage nach seiner Bekanntmachung in Kraft.

Bekanntmachungsanordnung:

Der vorstehende 4. Nachtrag zur Satzung über Kostenersatz und Entgelte für Einsätze der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Bergneustadt und zur Ausführung des Gesetzes über den Feuerschutz und die Hilfeleistung (Feuerwehrsatzung) wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Gem. § 7 Abs. 6 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der GO NRW beim Zustandekommen dieser Satzung nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn,

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt,
- b) diese Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
- c) der Bürgermeister hat den Satzungsbeschluss vorher beanstandet oder
- d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Stadt vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Bergneustadt, den 02.07.2008

Stadt Bergneustadt
Der Bürgermeister

Heimatmuseum in der Altstadt

Wallstraße 1
Telefon 0 22 61/4 31 84



Eheschließungen

Dennis Beyler und Kim Otto,
Sonnenkamp 44, Bergneustadt

Mario Grube und Cindy Kron,
Altenothe 9 a, Bergneustadt

Andreas Behner und Britta Kammerer, Koverstein 9, Gummersbach
Gerd Schittenhelm, Ahestr. 13, Gummersbach und Gisela Schmidt,
geb. Lennep, Ritterlohstr. 78, Attendorn

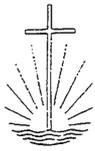
Renke Sören Bohlen, Spanenkamp 24 B, Herten und Sara Lorenz,
Robert-Lück-Str. 1, Berlin-Steglitz

Stefan Gerhards und Sabine Drawing, Sonnenweg 16 a, Bergneustadt
Falco Meyer und Sabine Heidemann, Wilhelm-Schriever-Str. 1 a,
Bergneustadt

Markus Thomas Wieczorek und Katharina Pollmann, An der Höhe 26,
Gummersbach

Dr. Klaus Bendel, Goldbornstr. 83, Bergisch Gladbach und Andrea-
Christine Kallweit, Hermicker Weg 27 a, Bergneustadt

Hendrik Jan Mendel und Jennifer Harris, Meerschlager Weg 10,
Bergneustadt



Sterbefälle

Dorothea Valperz (58 Jahre),
Zwerstaller Weg 10, Bergneustadt

Elfriede Elvira Haase (60 Jahre),
Wallstr. 27, Bergneustadt

Wilhelm Schmidt (89 Jahre), Ackerstr. 30 a, Bergneustadt

Hanna Lieselotte Dietz, geb. Schröder (86 Jahre), ehemals Kamp-
garten 8, Bergneustadt

Inge Irle, geb. Geese, (67 Jahre), Alte Str. 9, Bergneustadt

Albert Karl Otto (90 Jahre), Herweg 35, Bergneustadt

Maria Struhler (92 Jahre), Unter dem Löh 13 a, Bergneustadt



Evangelische Kirchengemeinde Bergneustadt

Monatsspruch August 2008:

Siehe, Kinder sind eine Gabe des Herrn,
und Leibesfrucht ist ein Geschenk.

(Psalm 127, 3)

GOTTESDIENSTE

In den Sommerferien finden die Gottesdienste zu folgenden Zeiten statt:

GemeindeCentrum Hackenberg 9.45 Uhr

Versöhnerkirche 11.00 Uhr

In der Altstadtkirche findet während der Ferien kein Gottesdienst statt. Dies gilt auch für die Kindergottesdienste in den drei Bezirken.

GOTTESDIENSTE ab 24. August

Altstadtkirche

Jeden Sonntag 9.45 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst

Jeden 1. Sonntag Abendmahlsgottesdienst

Jeden 2. Sonntag Gottesdienst

Jeden 4. Sonntag Taufgottesdienst

Versöhnerkirche

Jeden Sonntag 11.00 Uhr Gottesdienst

Jeden 2. Sonntag Abendmahlsgottesdienst

Jeden 3. Sonntag Taufgottesdienst

GemeindeCentrum Hackenberg

Jeden Sonntag 9.45 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst

Jeden 2. Sonntag Taufgottesdienst

Jeden 3. Sonntag Abendmahlsgottesdienst

Baldenberg, Denklinger Str. 4

Jeden Sonntag 9.45 Uhr Kindergottesdienst

Ev. Altenheim, Hauptstr. 41

Jeden Freitag 16.00 Uhr Gottesdienst

STUNDE MIT DER BIBEL

Do. 07. + 21.08. 15.00 Uhr GemeindeCentrum Hackenberg

Mi. 06. + 20.08. 15.00 Uhr Kleinwiedenest (Auf dem Kamp 13)

Mi. 13.08. 20.00 Uhr Dietrich-Bonhoeffer-Heim

FRAUENARBEIT

Frauenhilfe Altstadt und Versöhnerkirche

Do. 14. + 28.08. 15.00 Uhr Altstadt-Gemeindehaus

Frauenhilfe Hackenberg

Do. 31.07./14. + 28.08. 15.00 Uhr GemeindeCentrum Hackenberg

Frauenabendkreis in der Altstadt

Mi. 27.08. 19.30 Uhr Altstadt-Gemeindehaus

Frauenabend Hackenberg

Do. 03.09. 20.00 Uhr GemeindeCentrum Hackenberg

Mütterkreis

Mi. 13.08. 20.00 Uhr Dietrich-Bonhoeffer-Heim

Frauentreff (ab 30 J.)

Di. 19.08. 20.00 Uhr Altstadt-Gemeindehaus

KINDER- UND JUGENDARBEIT

Kindertreff (6 - 8 Jahre)

Freitags 14.30 Uhr Dietrich-Bonhoeffer-Heim

Mädchenjungschar „Sternhimmel“

Di. 16.00 Uhr GemeindeCentrum Hackenberg

Jungenjungschar

Mittwochs 17.00 Uhr Altstadt-Gemeindehaus

Mädchenjungschar „Smarties“

Donnerstags 17.00 Uhr Altstadt-Gemeindehaus

Jugendkreise 13 - 17 Jahre

„Power Point“
Freitags 18.30 Uhr Altstadt-Gemeindehaus

„Outlook“
Dienstags 18.00 Uhr GemeindeCentrum Hackenberg

GRUPPEN UND KREISE

Mit dem eigenen Dach Geld verdienen?

Mit einer Solarstromanlage und der für 20 Jahre
gezahlten Einspeisevergütung eine gute Kapitalanlage!

Investieren Sie in Alternativen ohne Risiko.
Sprechen Sie mit uns, wir beraten Sie gerne.

Klevestraße 4
51702 Bergneustadt

☎ 02261 290298-0

☎ 02261 290298-9

info@ae-o.de

www.ae-o.de

alternative
energiesysteme
oberberg gmbh
die oberbergischen energiesparprofis



„Männer in der Altstadt“

Do. 14.08. 20.00 Uhr Altstadt-Gemeindehaus

„Faith & Life“ - Hauskreis

Mo. 04. + 18.08./01.09. 20.00 Uhr Kontakt: Uwe Binner; Tel.: 4 81 66

Gemeindetreff Baldenberg

Di. 05.08./02.09. 19.30 Uhr Denklinger Str. 4

Mutter-Kind-Spielgruppe „Die Zwerge“ (3/4 - 4 J.)

Dienstags 10.00 Uhr Dietrich-Bonhoeffer-Heim

Spielgruppe in der Altstadt

Donnerstags 9.30 Uhr Altstadt-Gemeindehaus

SENIOREN

Senioren-Club an der Altstadtkirche

Di. 19.08. 15.30 Uhr Gemeindesaal an der Altstadtkirche

Seniorenkreis GemeindeCentrum Hackenberg

Mi. 06.08. 15.00 Uhr Infos bei Renate Dekena, Tel.: 4 98 05

Freitags 14.30 Uhr Seniorenkegeln

Tagesstätte für Erwachsene im GemeindeCentrum Hackenberg

Montags 14.00 Uhr Spieltreff und Handarbeitskreis

BESONDERE GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN

Altstadtkirche

Fr. 15.08. 19.30 Uhr Ökum. Friedensgebet

So. 17.08. 10.00 Uhr Allianzgottesdienst auf dem Rathausplatz

So. 24.08. 9.45 Uhr Musikgottesdienst mit dem Gospelchor,
Solisten und Band

Versöhnerkirche

Di. 12.08. 9.00 Uhr Schulanfängergottesdienst

So. 17.08. 10.00 Uhr Allianzgottesdienst auf dem Rathausplatz

GemeindeCentrum Hackenberg

Di. 12.08. 9.00 Uhr Schulanfängergottesdienst in der Kath.
Kirche St. Matthias



Evangelische Kirchengemeinde Wiedenest

Gottesdienstschriften bis 3. September 2008

Gottesdienste (Abendmahl = A/Taufe = T)

In der Ferienzeit laden wir wieder zu unserer „Sommerkirche“ ein. 7 Mal ein Thema, ein Gottesdienst, ein Kirchcafé. Thema der diesjährigen „Sommerkirche“: „Ziele und Werte leben“.

03. August 10.10 Uhr Thema: „Liebe“ (Kapelle Neuenothe)

10. August 10.10 Uhr Thema: „Hoffnung“ (A) (Kreuzkirche Wiedenest)

17. August 10.00 Uhr **Open-Air-Gottesdienst** der Ev. Allianz auf dem Rathausplatz in Bergneustadt

24. August 10.10 Uhr Gottesdienst (T) (Kreuzkirche Wiedenest)

31. August 10.10 Uhr Gottesdienst (Kreuzkirche Wiedenest)

10.10 Uhr „Himmelwärts für Kids“ (Martin-Luther-Haus)

07. Sept. 11.00 Uhr Gottesdienst anlässlich des Kreiskirchentages im alten Kurpark in Wiehl

SONSTIGE VERANSTALTUNGEN

Während der Ferienzeit finden die Gruppen nur nach Absprache statt!

Jugendgruppen

„Q-Club“ - dienstags um 16.00 Uhr

„Jugendmeeting“ - donnerstags um 18.30 Uhr

„Rotnasen“ - freitags um 16.30 Uhr

„Crosspoint“ - freitags ab 19.00 Uhr

„siebzehn plus“ - samstags nach Absprache

jeweils im Martin-Luther-Haus, Wiedenest

Familienkreis

Do. 14. August
20.00 Uhr im Martin-Luther-Haus

Seniorenkreis

jeden letzten Mittwoch im Monat
um 15.00 Uhr im Martin-Luther-Haus

Frauenkreis Termine: Mi. 20. August
 Mi. 13. August
 um 15.15 Uhr in der Kapelle Neuenothe

Bibelkreise
 „Pernze“ - gem. Absprache
 „Wiedenest“ - gem. Absprache
 im Martin-Luther-Haus

BESONDERE VERANSTALTUNGEN

Oberberg Gospel Chor Ein überregionales Gospelchorprojekt,
 14tägig dienstags, 19.30 Uhr im Martin-Luther-Haus
Termine: „Sommerpause“, Probertermine ab Au-
 gust stehen noch nicht fest!

29. August
 Wir laden alle Menschen, die sich in unserer Ge-
 meinde engagieren zu einem **sommerlichen**
Begegnungsabend ab 19.00 Uhr ins Martin-Luther-
 Haus ein und möchten damit „DANKE“ sagen.
Wir bitten um Anmeldung! Bis spätestens 23. Au-
 gust bei Michael Kalisch, (Tel.: 4 11 41) o. Roland
 Armbröster (Tel.: 47 82 55)

Weitere Informationen finden Sie auch im Internet unter www.kirche-wiedenest.de



**Katholische Kirchen-
 gemeinden St. Stephanus,
 Bergneustadt und
 St. Matthias, Hackenberg**

Hb = St. Matthias-Kirche • Bn = St. Stephanus-Kirche

Messordnung:

Sa. 17.00 Uhr **Hb** Vorabendmesse zum Sonntag
 So. 10.15 Uhr **Bn** Hl. Messe
 Di. 8.05 Uhr **Bn** Hl. Messe / 14tägig Schulmesse
 17.00 Uhr **Bn** Rosenkranzgebet
 Mi. 18.00 Uhr **Bn** Hl. Messe
 Do. 18.00 Uhr **Hb** Hl. Messe
 Fr. 15.00 Uhr **Hb** Rosenkranzgebet

Bitte beachten Sie die Ferienmessordnung ab dem 26.06. bis einschl. 10.08.2008!

Heizkesseltausch?

Dann sparen Sie doch zukünftig mit unseren Solar-
 Brennwert-Systemen bis zu 50% Energiekosten ein.

Investieren Sie in Alternativen ohne Risiko.
 Sprechen Sie mit uns, wir beraten Sie gerne.

Klevestraße 4
 51702 Bergneustadt
 ☎ 02261 290298-0
 📠 02261 290298-9
 info@ae-o.de
 www.ae-o.de



alternative
 energiesysteme
 oberberg gmbh
 die oberbergischen energiesparprofis

So. 11.30 Uhr **Bn** Hl. Messe
 Do. 18.00 Uhr **Hb** Hl. Messe

Beichtgelegenheit: Jeden Samstag, 15.30 - 16.30 Uhr in St. Stephanus (Ferienmessordnung 2 Wochen-Rythmus).
Eucharistische Anbetung: Jeden Samstag, 15.30 - 16.30 Uhr in St. Stephanus (Ferienmessordnung 2 Wochen-Rythmus).

Bitte beachten Sie die Vermeldungen und die Veröffentlichungen auf dem Nachrichtenblatt „Pfarrverband Oberberg Mitte“, das jede Woche erscheint.

Der Kirchenchor probt jeden Donnerstag ab 20.00 Uhr, z. Z. im Pfarrheim St. Stephanus. Die Orgelpfeifen proben jeden Donnerstag von 17.00 - 18.00 Uhr im Pfarrheim St. Stephanus. Der Jugendchor probt jeden Dienstag von 19.00 - 20.00 Uhr.

ZUSÄTZLICHE TERMINE:

Mo.04.08. 16.00 Uhr Andacht im Ev. Altenheim, Hauptstr. 41
 Di. 12.08. 15.00 Uhr **Bn** Ruheständler-Treff
 19 - 21 Uhr **Bn** Tanzen
 Sa. 16.08. 14.00 Uhr **Bn** Trauung Anke Wondra und Marquez Fernandez
 15.00 Uhr **Bn** Taufe A. Stein
 Do.21.08. 8.00 Uhr **Bn** Zwischen Morgenlob und Markt
 Do.28.08. 20.00 Uhr **Bn** Frauenbibelkreis
 Mo.01.09. 16.00 Uhr Andacht im Ev. Altenheim, Hauptstr. 41, mit Diakon Grub

Glückwunschecke

<p>Es vollendeten am</p> <p>17.06.2008 Hildegard Oesinghaus, Lindenstr. 21, Bergneustadt, ihr 90. Lebensjahr</p> <p>20.06.2008 Werner Leps, Kampgarten 9, Bergneustadt, sein 90. Lebensjahr</p> <p>27.06.2008 Maria Wendt, Hauptstr. 41, Bergneustadt, ihr 92. Lebensjahr</p> <p>07.07.2008 Magdalene Schmidt, Niederrengse Nr. 16, Bergneustadt, ihr 92. Lebensjahr</p> <p>11.07.2008 Aganetha Born, Joh.-Hackenberg-Str. 1, Bergneustadt, ihr 92. Lebensjahr</p> <p>12.07.2008 Frida Schwill, Hauptstr. 41, Bergneustadt, ihr 94. Lebensjahr</p> <p>27.07.2008 Josefine Norbistrath, Zum Krähenacker 15, Bergneustadt, ihr 98. Lebensjahr</p> <p>Das Fest der Goldenen Hochzeit feierten am</p> <p>09.05.2008 Waltraud und Siegfried Zitlau Sonnenkamp 1, Bergneustadt</p> <p>18.06.2008 Irene und Viktor Löwen, Am Leiweg 8, Bergneustadt</p> <p>01.07.2008 Anna und Josef Lütticke, Auf dem Dümpel 2, Bergneustadt</p> <p>18.07.2008 Herta und Erich Jung, Altenothe Nr. 7, Bergneustadt</p>	<p>Inge und Rudolf Salaske Am Klitgen 37, Bergneustadt</p> <p>26.07.2008 Margarete und Gerhard Jankowski, Eichendorffstr. 6, Bergneustadt</p> <p>Das Fest der Diamantenen Hochzeit feierten am</p> <p>18.06.2008 Margret und Adolf Ley, Eichenstr. 7, Bergneustadt</p> <p>Sein 30jähriges Betriebsjubiläum bei der Fa. ISE feierte am</p> <p>30.05.2008 Hüseyin Ardic Kölner Str. 5, Bergneustadt Helfer Handarbeitsplatz Presswerk</p> <p>Sein 30jähriges Betriebsjubiläum bei der Fa. GIZEH Verpackungen feierte am</p> <p>10.07.2008 Detlef Konjatzki Altenothe 3, Bergneustadt Einrichter Tiefziehen</p> <p>Sein 25jähriges Betriebsjubiläum bei der Fa. LA-KA-PE feierte am</p> <p>04.07.2008 Frank Clemens Würde 7, Bergneuster Werkzeugmachermeister</p> <p>Am 14. Mai feierte Reiner Wahlefeld, Kölner Str. 25, seinen 85. Geburtstag. Reiner Wahlefeld fungierte über Jahrzehnte als Kassierer des Landesfeuerwehrverbandes Nordrhein-Westfalen. Noch heute nimmt er an den Ehemaligen-Treffen des Vorstandes des LFV NRW gerne teil, um mit alten Bekannten zu sprechen. Besonders verbunden ist der Jubilar auch mit dem Musikzug der Feuerwehr Bergneustadt.</p>
--	--

Wir gratulieren allen Jubilaren recht herzlich!



Katholische Kirchengemeinden St. Anna, Belmicke und St. Maria Königin, Wiedenest-Pernze



Bm = St. Anna, Belmicke • **Wn** = St. Maria Königin, Wiedenest-Pernze

Termine der Gottesdienste:

Sa. 18.30 Uhr **Wn** Vorabendmesse
So. 9.00 Uhr **Bm** Sonntagsmesse
Di. 18.00 Uhr **Wn** Hl. Messe
Do. 18.00 Uhr **Bm** Hl. Messe

Regelmäßige Gottesdienste und Treffen:

Mo. 19.30 Uhr **Bm** Kirchenchorprobe
Di. 20.00 Uhr **Wn** Kirchenchorprobe
Di. 26.08. 15.00 Uhr **Bm** Seniorenkreis Belmicke
Mi. 20.08. 15.00 Uhr **Wn** Seniorenkreis Wiedenest/Pernze



Evang. Freikirchliche Gemeinde Wiedenest, Bahnhofstraße 28

Sonntag	10.00 Uhr 11.45 Uhr	Gottesdienst und Kindergottesdienst Gottesdienst und Kindergottesdienst
Montag	18.00 Uhr	Teenkreis FRAZZ (für Teens 7. - 9. Schuljahr) Info: Sebastian Göpfert (Tel.: 02261/9130343)
Dienstag	9.30 Uhr 19.30 Uhr	Mutter- und Kindkreis „Spatzennetz“ Info: Jana Born (Tel.: 02763/840058) Bibelstunde (nicht am 1. Dienstag im Monat) Info: Manuel Lüling (Tel.: 02261/9130410)
Mittwoch	9.30 Uhr 19.30 Uhr	Eltern- und Kindkreis „Krümelmonster“ Info: Regina Guterding (Tel.: 02261/479192) Frauenkreis (nur am 3. des Monats) Info: Christa Krah (Tel.: 02763/1312)
Donnerstag	17.00 Uhr	Jungschar (Knicklichter) (für Jungs & Mädchens 3. - 6. Schuljahr) Info: Jörg Filler (Tel.: 02261/479191)
Freitag	17.30 Uhr	FriZZ-Sport in der Sporthalle der Grundschule Wiedenest (nur von Mitte März bis Ende November)

Samstag 19.30 Uhr Männerbistro (am 1. Samstag im Monat)
Info: Frank Eisenkrämer (Tel.: 02354/5871)

Informationen & Kontakt
Markus Guterding | Fon 02261/9130412 | www.efg-wiedenest.de

Evang. Freikirchliche Gemeinde Bergneustadt-Hackenberg, Löhstraße 17

Internetadresse: www.efg-hackenberg.de

Sonntag	10.00 Uhr 10.00 Uhr	Gottesdienst mit Sonntagsschule Kindergottesdienst (4 - 12 Jahre) Info Fam. Schmidt (Tel. 4 28 25) „Sparks“ - für Jungen (9 - 12 Jahre) Info Siggie Beecken (Tel. 94 76 50)
Montag	17.00 Uhr	Mutter-Kind-Kreis Info Helene Irle (Tel. 4 93 25)
Dienstag	9.30 Uhr 20.00 Uhr	Bibelstunde Teenager (ab 13 Jahre) Info Nicole Berg (Tel. 30 23 83)
Mittwoch	18.00 Uhr	„Äkschn-Göalz“ - für Mädchen (9 - 12 Jahre) Info Dominique Klippert (Tel. 92 09 21)
Donnerstag	17.00 Uhr 19.00 Uhr 20.00 Uhr	Jugend (ab 16 Jahre) Info Knut Stielow (Tel. 02264/28 68 68) Frauenabend - jeden 1. Do. im Monat Info Lena Franke (Tel. 47 06 84)
Freitag	16.00 Uhr	Gebetskreis

Evang. Landeskirchliche Gemeinschaft Bergneustadt, Kölner Straße 289

Sonntag	15.30 Uhr	Wortverkündigung
jd. 1. Sonntag	10.00 Uhr	
jd. 1. Mittwoch	19.30 Uhr	Allianzgebetsstunde, Christen beten gemeinsam!
jd. 2. Mittwoch	15.00 Uhr	Seniorenkreis
jd. 3. Mittwoch	19.30 Uhr	Bibelgespräch
jd. 4. Mittwoch	15.00 Uhr	Frauenstunde
jd. 5. Mittwoch	19.30 Uhr	Bibelgespräch

In Zusammenarbeit mit dem Heizungsfachhandwerk



Planen Sie noch oder heizen Sie schon?

Eine neue Heizung bedeutet hohe Investitionskosten und viel Kopfzerbrechen über technische Details. Das können Sie sich sparen!

Mit unserem neuen Rundum-Service **ErdgasKomfort** lehnen Sie sich entspannt zurück. Wir planen, installieren und warten Ihre neue Heizanlage für Sie. Und Sie? Sie genießen 15 Jahre lang Wärme und Behaglichkeit zu einer monatlichen Pauschale.

Möchten Sie nähere Informationen über den neuen Service **ErdgasKomfort**?

Wenden Sie sich einfach an unsere Experten unter 02261 3003-428 oder vertrieb@aggerenergie.de

www.aggerenergie.de